



J a h r e s a b s c h l u s s 2 0 1 8
der Stadt Bramsche
mit Rechenschaftsbericht

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbemerkungen

II. Jahresabschluss 2018..... 1

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Bilanz

III. Anhang zum Jahresabschluss 2018 11

1. Allgemeine Bemerkungen

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3. Art und Höhe der außerordentlichen Erträge

4. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

5. Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

6. noch nicht abgedeckte Fehlbeträge

7. Anlagen zum Anhang zur Bilanz

IV. Anlagen zum Anhang 2018 17

Rechenschaftsbericht – Anlage 1

1. Haushaltsplanung und Entwicklung der Finanzwirtschaft

2. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

3. Erläuterung der Gesamtfinzrechnung

4. Erläuterung der Bilanz

5. Übersicht der Produktrechnungen

6. Entwicklung der Verschuldung

7. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

8. Entwicklung der Kommunalfinanzen

Anlagenübersicht – Anlage 2

Forderungsübersicht – Anlage 3

Schuldenübersicht – Anlage 4

Übersicht über die Haushaltsreste aus 2018 – Anlage 5

Übersicht über die Rückstellungen – Anlage 6

I. Vorbemerkungen

1. Gesetzliche Verpflichtung

Nach § 128 I NKomVG hat die Stadt Bramsche zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Damit ist der Jahresabschluss das formale und inhaltliche Gegenstück zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist für die Art und das Ausmaß der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde bindend. Der Jahresabschluss weist nach, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten, welche haushaltsunwirksamen Vorgänge abgewickelt wurden und zu welchem Ergebnis die Haushaltswirtschaft im Verlaufe des Haushaltsjahres geführt hat.

Durch die Aufstellung der Jahresabschlüsse wird der Umgang mit den „Steuergeldern“ belegt und die Auswirkungen auf das Vermögen und die Entwicklung der Schulden der Gemeinde aufgezeigt, sowie die Chancen und Risiken, die sich insgesamt für die künftige Entwicklung der Gemeinde ergeben, dargestellt. Der Jahresabschluss bietet dabei Informationen für externe Adressaten wie Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderat und Rechtsaufsicht. Er dient als wichtige Entscheidungsgrundlage für die interne Steuerung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Der Jahresabschluss ist nach § 129 I NKomVG innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der BGM stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit fest. Er legt ihn dem Rat zusammen mit dem Schlussbericht und der eigenen Stellungnahme unverzüglich vor.

Der Jahresabschluss ist nach § 129 I S.3 NKomVG innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist gem. § 129 II NKomVG der Kommunalaufsicht bekannt zu geben. Des Weiteren sind Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Bramsche ist somit bis zum 31.03.2019 aufzustellen und bis zum 31.12.2019 durch den Rat festzustellen.

In den vergangenen Jahren war es aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2009 und den damit verbundenen umfangreichen Arbeiten, Herausforderungen und durch personelle Änderungen nicht möglich diese Termine zu wahren. Für die Jahre 2013 und 2014 konnte schon eine Feststellung innerhalb der vorgeschriebenen Frist erreicht werden. Der Jahresabschluss 2017 konnte aufgrund einer Umstellung der Finanzsoftware erst 15.06.2018 aufgestellt werden. Für 2018 konnte der Jahresabschluss bereits im April 2019 vorgelegt werden.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses regelt § 128 II + III i.v.m. 50-57 KomHKVO.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz). Dieser ist um einen Anhang und einen Rechenschaftsbericht zu erweitern. Dem Anhang sind als Anlagen eine Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, eine Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

3. Anhang mit Anlagen

Die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs regelt § 55 KomHKVO. Danach sind in den Anhang Erläuterungen zu einzelnen Vermögensrechnungs- und Ergebnisrechnungspositionen aufzunehmen, insbesondere zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist Stellung zu beziehen. Gleichzeitig sind auch bestimmte Zusatzinformationen anzugeben, die die Aussagekraft einzelner Elemente des Jahresabschlusses erhöhen. Hierzu zählen insbesondere Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung sowie Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital und Herstellungskosten. Weiterer Bestandteil ist außerdem eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Näheres zur Ausgestaltung der Anlagen zum Anhang regelt § 56 KomHKVO. Danach ist eine Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht auszuweisen.

4. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht soll nach § 57 KomHKVO das sich aus dem Jahresabschluss vermittelnde Bild über die Lage der Gemeinde erläutern. Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen. Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen.

II. Jahresabschluss

II. Jahresabschluss 2018

1. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung ist nach § 52 KomHKVO aufzustellen. Es müssen die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt werden. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden.

Die Ergebnisrechnung ist nach der Umstellung auf das NKR die wichtigste Komponente, da hier das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch gemessen werden kann. Die Ergebnisrechnung wird analog zur handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt und ermöglicht die Ermittlung bestimmter betriebswirtschaftlicher Kennzahlen. Diese können dazu dienen, die wirtschaftliche Lage der Kommune zu beurteilen.

Die Ergebnisrechnung ist in ein ordentliches Ergebnis und ein außerordentliches Ergebnis unterteilt. Dem außerordentlichen Ergebnis liegen Geschäftsvorfälle zu Grunde, deren Regelmäßigkeit und Wiederholung nicht gegeben ist, sowie Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögen.

Der Saldo der Ergebnisrechnung ist für einen Haushaltsausgleich maßgeblich.

2. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung sind nach § 53 KomHKVO die eingegangenen Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen.

Genau wie die Ergebnisrechnung ist die Finanzrechnung eine Zeitraumsrechnung, das heißt sie umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen des betrachteten Rechnungsjahres. Aus diesem Grund existieren auf den zu bildenden Ein- und Auszahlungskonten ebenfalls keine Anfangsbestände, sondern es werden nur die Bewegungen innerhalb eines Kalenderjahres auf den Konten erfasst. Ihr Saldo fließt am Ende des Jahres über das Konto liquide Mittel in die Bilanzsumme mit ein. Der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln wird in der Finanzrechnung ebenfalls aufgeführt.

Es werden Zwischensalden für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitionstätigkeit, die Finanzierungstätigkeit und die haushaltsunwirksamen Vorgänge gebildet. Der Saldo aus diesen Tätigkeiten zusammen mit dem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln ergibt den Endbestand am Ende des Haushaltsjahres.

3. Vermögensrechnung

Die Bilanz bildet nach § 55 KomHKVO alle Vermögenswerte, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten ab. Die Bilanz gliedert sich in eine Aktiv-Seite (Mittelverwendung) und eine Passiv-Seite (Mittelherkunft).

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermäch- tigungen	Ermäch- tigungen	Ermäch- tigungen	Gesamt- ermäch- tigungen	Ergebnis	mehr(+)/ weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen
	2017	2018			2018	2017	2018	2018		
	-Euro-									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge										
1. Steuern und ähnliche Abgaben	29.066.502,50	27.494.400,00	0,00	375.000,00	27.869.400,00	0,00	27.869.400,00	28.951.262,19	1.081.862,19	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.744.632,16	13.216.600,00	0,00	20.000,00	13.236.600,00	0,00	13.236.600,00	8.924.508,63	-4.312.091,37	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.109.770,96	1.824.200,00	0,00	0,00	1.824.200,00	0,00	1.824.200,00	2.133.734,18	309.534,18	
4. sonstige Transfererträge	217.866,63	187.000,00	0,00	0,00	187.000,00	0,00	187.000,00	195.452,20	8.452,20	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	917.652,61	891.400,00	0,00	41.859,30	933.259,30	0,00	933.259,30	926.248,04	-7.011,26	
6. privatrechtliche Entgelte	775.809,88	762.500,00	0,00	9.455,29	771.955,29	0,00	771.955,29	761.301,69	-10.653,60	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936.672,94	1.533.500,00	0,00	1.500,00	1.535.000,00	0,00	1.535.000,00	1.239.416,85	-295.583,15	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	506.707,31	436.000,00	0,00	0,00	436.000,00	0,00	436.000,00	543.557,75	107.557,75	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	2.374.147,80	1.547.600,00	0,00	6.900,00	1.554.500,00	0,00	1.554.500,00	5.418.135,52	3.863.635,52	
12. = Summe ordentliche Erträge	56.649.762,79	47.893.200,00	0,00	454.714,59	48.347.914,59	0,00	48.347.914,59	49.093.617,05	745.702,46	
ordentliche Aufwendungen										
13. Personalaufwendungen	9.214.645,92	9.425.800,00	0,00	-16.203,89	9.409.596,11	3.098,56	9.412.694,67	9.430.466,06	17.771,39	17.771,39
14. Versorgungsaufwendungen	1.250,00	180.000,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00	129.561,88	-50.438,12	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.967.269,20	6.115.900,00	0,00	436.580,13	6.552.480,13	2.259.048,45	8.811.528,58	6.322.888,23	-2.488.640,35	0,00
16. Abschreibungen	4.500.081,60	3.424.400,00	0,00	0,00	3.424.400,00	0,00	3.424.400,00	4.657.962,71	1.233.562,71	1.233.562,71
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.314.782,17	1.349.400,00	0,00	0,00	1.349.400,00	0,00	1.349.400,00	1.438.789,39	89.389,39	89.389,39
18. Transferaufwendungen	30.307.296,65	27.001.400,00	0,00	-12.471,98	26.988.928,02	613.669,06	27.602.597,08	24.685.331,10	-2.917.265,98	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.769.820,70	1.920.500,00	0,00	24.741,26	1.945.241,26	108.718,57	2.053.959,83	1.780.383,72	-273.576,11	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	52.075.146,24	49.417.400,00	0,00	432.645,52	49.850.045,52	2.984.534,64	52.834.580,16	48.445.383,09	-4.389.197,07	0,00
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	4.574.616,55	-1.524.200,00	0,00	22.069,07	-1.502.130,93	-2.984.534,64	-4.486.665,57	648.233,96	5.134.899,53	2.219.678,97
22. außerordentliche Erträge	4.441.798,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.563.714,28	2.563.714,28	2.563.714,28
23. außerordentliche Aufwendungen	1.945.305,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.713,05	48.713,05	48.802,89
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlichen Aufwendungen)	2.496.492,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.515.001,23	2.515.001,23	2.514.911,39
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	7.071.108,67	-1.524.200,00	0,00	22.069,07	-1.502.130,93	-2.984.534,64	-4.486.665,57	3.163.235,19	7.649.900,76	4.734.590,36

Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen	Ermächtigungen	Gesamtermächtigungen	Ergebnis	mehr(+)/weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	2017	2018			2018	2017	2018	2018		
	-Euro-									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
1. Steuern und ähnliche Abgaben	28.283.193,73	27.494.400,00	0,00	375.000,00	27.869.400,00	0,00	27.869.400,00	29.324.670,26	1.455.270,26	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.840.171,16	10.148.800,00	0,00	20.000,00	10.168.800,00	0,00	10.168.800,00	8.843.618,38	-1.325.181,62	
3. sonstige Transfereinzahlungen	206.177,62	187.000,00	0,00	0,00	187.000,00	0,00	187.000,00	189.020,50	2.020,50	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	928.276,14	891.400,00	0,00	41.859,30	933.259,30	0,00	933.259,30	892.245,42	-41.013,88	
5. privatrechtliche Entgelte	606.324,83	697.900,00	0,00	9.455,29	707.355,29	0,00	707.355,29	672.004,17	-35.351,12	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.070.501,65	1.533.500,00	0,00	1.500,00	1.535.000,00	0,00	1.535.000,00	1.285.098,17	-249.901,83	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	455.118,22	436.000,00	0,00	0,00	436.000,00	0,00	436.000,00	547.366,00	111.366,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	122.933,93	64.600,00	0,00	0,00	64.600,00	0,00	64.600,00	47.139,52	-17.460,48	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.763.960,80	1.547.600,00	0,00	6.900,00	1.554.500,00	0,00	1.554.500,00	1.591.561,08	37.061,08	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.276.658,08	43.001.200,00	0,00	454.714,59	43.455.914,59	0,00	43.455.914,59	43.392.723,50	-63.191,09	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
11. Personalauszahlungen	8.708.116,06	9.105.800,00	0,00	-10.225,53	9.095.574,47	0,00	9.095.574,47	8.998.569,45	-97.005,02	-97.005,02
12. Versorgungsauszahlungen	0,00	140.000,00	0,00	-6.991,14	133.008,86	0,00	133.008,86	129.561,88	-3.446,98	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.636.563,43	6.115.900,00	0,00	438.499,71	6.554.399,71	2.386.531,14	8.940.930,85	5.722.397,24	-3.218.533,61	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.292.208,07	1.349.400,00	0,00	0,00	1.349.400,00	0,00	1.349.400,00	1.198.925,27	-150.474,73	-150.474,73
15. Transferauszahlungen	27.686.560,40	27.001.400,00	0,00	-15.612,45	26.985.787,55	610.122,22	27.595.909,77	24.500.808,75	-3.095.101,02	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.751.536,96	1.920.500,00	0,00	26.974,93	1.947.474,93	107.299,59	2.054.774,52	1.822.458,62	-232.315,90	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.074.984,92	45.633.000,00	0,00	432.645,52	46.065.645,52	3.103.952,95	49.169.598,47	42.372.721,21	-6.796.877,26	0,00
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	9.201.673,16	-2.631.800,00	0,00	22.069,07	-2.609.730,93	-3.103.952,95	-5.713.683,88	1.020.002,29	6.733.686,17	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit										
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	614.061,86	1.942.700,00	0,00	150.000,00	2.092.700,00	0,00	2.092.700,00	1.228.494,96	-864.205,04	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.230.829,38	1.170.000,00	0,00	0,00	1.170.000,00	0,00	1.170.000,00	1.319.413,45	149.413,45	
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.710.831,47	1.824.000,00	0,00	0,00	1.824.000,00	0,00	1.824.000,00	1.975.760,32	151.760,32	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	961.341,55	936.800,00	0,00	0,00	936.800,00	0,00	936.800,00	961.341,55	24.541,55	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.517.064,26	5.873.500,00	0,00	150.000,00	6.023.500,00	0,00	6.023.500,00	5.485.010,28	-538.489,72	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen	Ermächtigungen	Gesamtermächtigungen	Ergebnis	mehr(+)/weniger(-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	2017	2018			2018	2017	2018	2018		
	-Euro-									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Auszahlungen für Investitionstätigkeit										
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.144.669,09	3.904.000,00	0,00	-52.000,00	3.852.000,00	541.424,13	4.393.424,13	3.048.699,93	-1.344.724,20	0,00
26. Baumaßnahmen	4.843.175,01	6.847.500,00	0,00	254.602,52	7.102.102,52	5.375.155,22	12.477.257,74	3.291.422,73	-9.185.835,01	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	991.733,21	1.191.900,00	0,00	9.435,40	1.201.335,40	1.531.549,05	2.732.884,45	1.022.191,33	-1.710.693,12	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	28.792,10	35.200,00	0,00	0,00	35.200,00	863.202,65	898.402,65	26.408,09	-871.994,56	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	530.615,90	1.104.000,00	0,00	10.031,15	1.114.031,15	1.611.355,82	2.725.386,97	946.183,82	-1.779.203,15	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.538.985,31	13.082.600,00	0,00	222.069,07	13.304.669,07	9.922.686,87	23.227.355,94	8.334.905,90	-14.892.450,04	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.021.921,05	-7.209.100,00	0,00	-72.069,07	-7.281.169,07	-9.922.686,87	-17.203.855,94	-2.849.895,62	14.353.960,32	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	6.179.752,11	-9.840.900,00	0,00	-50.000,00	-9.890.900,00	-13.026.639,82	-22.917.539,82	-1.829.893,33	21.087.646,49	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	7.209.100,00	0,00	0,00	7.209.100,00	2.370.300,00	9.579.400,00	3.000.000,00	-6.579.400,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.881.883,97	1.976.700,00	0,00	0,00	1.976.700,00	0,00	1.976.700,00	1.837.467,91	-139.232,09	-139.232,09
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-1.881.883,97	5.232.400,00	0,00	0,00	5.232.400,00	2.370.300,00	7.602.700,00	1.162.532,09	-6.440.167,91	
37. Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Zeile 33 und 36)	4.297.868,14	-4.608.500,00	0,00	-50.000,00	-4.658.500,00	-10.656.339,82	-15.314.839,82	-667.361,24	14.647.478,58	

Bilanz der Gemeinde Stadt Bramsche zum 31.12.2018

Aktiva	2017 -Euro-	2018 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	10.501.911,09	10.771.175,32
1.1 Konzessionen	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	654.481,59	754.175,99
1.3 Ähnliche Rechte	577,47	577,47
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.846.852,03	10.016.421,86
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	140.902.464,69	144.564.632,39
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.794.043,94	18.110.967,53
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	57.709.094,90	57.306.197,28
2.3 Infrastrukturvermögen	58.027.179,75	57.522.979,49
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	48.182,82	46.906,84
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	227.625,04	227.625,04
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.945.945,08	1.981.972,99
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.470.095,03	2.473.581,08
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.680.298,13	6.894.402,14
3. Finanzvermögen	12.624.819,11	12.080.712,04
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.715.225,65	5.715.225,65
3.2 Beteiligungen	51.094,00	51.094,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.344.123,29	5.344.123,29
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	911.470,30	260.512,71
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	26.474,70	33.494,51
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	239.627,35	322.861,19
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	336.803,82	353.400,69
4. Liquide Mittel	10.259.598,68	9.494.287,71
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	851.593,01	142.343,71
*		
BILANZSUMME	175.140.386,58	177.053.151,17

Passiva	2017 -Euro-	2018 -Euro-
1. Nettoposition	119.661.099,98	123.143.769,11
1.1 Basisreinvermögen	66.799.272,04	66.799.272,04
1.1.1 Reinvermögen	66.799.272,04	66.799.272,04
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	10.595.074,64	17.666.183,31
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.168.009,89	12.742.626,44
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.427.064,75	4.923.556,87
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	7.071.108,67	3.163.235,19
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	7.071.108,67	3.163.235,19
1.4 Sonderposten	35.195.644,63	35.515.078,57
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.095.515,07	25.386.941,73
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.295.084,09	5.856.512,20
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.646.187,82	4.127.942,84
1.4.6 Sonstige Sonderposten	158.857,65	143.681,80
2. Schulden	35.739.728,98	36.825.774,00
2.1 Geldschulden	32.953.619,28	34.132.196,32
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	32.953.619,28	34.132.196,32
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	467.296,01	954.045,94
2.4 Transferverbindlichkeiten	1.355.595,30	1.294.242,80
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	42.979,93	63.156,98
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	1.184.933,16	1.077.747,31
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	47.709,21	58.689,51
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	79.973,00	94.492,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	157,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	963.218,39	445.288,94
2.5.1 Durchlaufende Posten	50.460,21	16.988,87
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	50.460,21	16.988,87
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	154.560,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	912.758,18	273.740,07
3. Rückstellungen	19.696.710,65	17.076.686,11
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	15.986.634,00	16.018.355,00
3.1.1 Pensionsrückstellungen	13.913.519,00	13.904.821,00
3.1.2 Beihilferückstellungen	2.073.115,00	2.113.534,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	511.599,65	485.831,11
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	195.000,00
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	375.000,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	3.198.477,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	2.500,00
3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	42.846,97	6.921,95
BILANZSUMME	175.140.386,58	177.053.151,17

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre insbesondere: insbesondere	
Haushaltsreste	16.748.180,41
Bürgschaften	14.589.654,35
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00

III. A n h a n g

z u m

J a h r e s a b s c h l u s s

III. Anhang zum Jahresabschluss 2018

1. Allgemeine Bemerkungen

Die Stadt Bramsche führt ihr Rechnungswesen seit 2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Der zuletzt vorgelegte Jahresabschluss 2017 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bramsche geprüft. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Der Rat der Stadt Bramsche hat am 07.12.2018 den Jahresabschluss 2017 beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Nunmehr wird der Jahresabschluss 2018 vorgelegt. Er beinhaltet die nach dem NKomVG und der KomHKVO vorgeschriebenen Rechnungslegungskomponenten

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung

Die Ergebnis – und Finanzrechnung wurden sowohl auf der Ebene des Gesamthaushaltes als auch auf der Ebene der Teilhaushalte erstellt.

Eine Erläuterung der wesentlichen Vorgänge in der Ergebnis-, Finanzrechnung und der Bilanz wird überwiegend in der Anlage 1 zum Anhang (Rechenschaftsbericht) erfolgen. Der Anhang wird sich auf die Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie auf Änderungen an diesen Methoden und ihre Ursachen beschränken.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses werden die in der KomHKVO enthaltenen Formvorschriften (§§ 50 - 59) beachtet. Die mit dem Ausführungserlass vom 04.12.2006 gem. § 178 Abs. 3 NKomVG für verbindlich erklärten Haushaltsmuster werden verwendet.

Die Gliederung der Schlussbilanz zum 31.12.2018 erfolgt nach dem in § 55 Abs. 2 und Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Gliederungsschema. Auf die durch Beschluss bis 31.12.2005 bestehende Option zur Vermögenstrennung in realisierbares Vermögen und Verwaltungsvermögen (§ 178 Abs. 1 Nr. 8 NKomVG) wurde verzichtet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es sind für den Jahresabschluss 2018, genau wie in den Vorjahren, folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt worden:

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachvermögen sind mit dem Anschaffungs- bzw. Herstellungswert vermindert um die **planmäßigen** Abschreibungen gem. § 124 IV 2 NKomVG i.V.m. §§ 47 II, III; 48 I KomHKVO bewertet worden. Die planmäßige Abschreibung erfolgt nach § 49 I 3 KomHKVO nach der linearen Methode.

Die Nutzungsdauer ergibt sich aus der Abschreibungstabelle vom Innenministerium, die nach § 49 II KomHKVO anzuwenden ist.

Eine Abschreibung erfolgt bei den Grundstücken nicht.

Für die beweglichen Vermögensgegenstände, deren Anschaffungswert in der Wertgrenze zwischen 150,- € und 1.000,- € netto liegen wurde bis zum 31.12.2017 ein Sammelposten gebildet. Dieser wird über fünf Jahre, pro Jahr 20%, abgeschrieben. Seit dem 01.01.2018 werden gem. § 47 V KomHKVO bewegliche Vermögensgegenstände über 1.000,00 € einzeln mit dem Anschaffungswert gebucht und abgeschrieben. Unterhalb dieser Grenze erfolgt eine Buchung im Aufwand

Das Finanzvermögen ist gem. § 124 IV 2 NKomVG i.V.m. §§ 47; 49 V, VI KomHKVO mit dem Anschaffungswert vermindert um mögliche **außerplanmäßige** Abschreibungen anzusetzen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und das Sondervermögen mit Sonderrechnung, der Abwasserbeseitigungsbetrieb gem. § 130 I Nr. 3 NKomVG, sind mit dem Anschaffungswert nach § 124 IV 2 NKomVG i.V.m. § 47 II KomHKVO bewertet, wobei diese nach § 49 I KomHKVO nicht planmäßig abzuschreiben sind.

Eine außerplanmäßige Abschreibung nach § 47 V KomHKVO ist für den Jahresabschluss 2018 dabei nicht relevant.

Die bestehenden Forderungen werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Bei den Sonstigen Vermögensgegenständen sind die Werteinheiten für Ersatzaufforstung/Hasemannstiftung und die Versorgungsrücklage enthalten.

Das Treuhandvermögen ist mit dem Anschaffungswert aufgenommen. Im Rahmen der Stadtsanierung fertiggestellte Maßnahmen/Vermögensgegenstände bzw. deren Herstellungswerte werden aus dem Treuhandvermögen heraus aktiviert. D.h. das Treuhandvermögen wird somit nicht abgeschrieben, sondern vermindert sich jeweils um den Aktivierungswert der abgeschlossenen Maßnahmen der Stadtsanierung in einem Jahr.

Die Werteinheiten für Ersatzaufforstung/Hasemannstiftung werden jährlich um ihren Verbrauch abgeschrieben.

Bei den Versorgungsrücklagen könnte § 47 V, VI KomHKVO relevant sein, ist allerdings für die Stadt Bramsche noch nicht notwendig gewesen.

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet transitorische Posten, also Finanzvorfälle, die im abgelaufenen Haushaltsjahr 2018 bereits zu Auszahlungen geführt haben, aber erst im folgenden Haushaltsjahr 2019 Aufwand darstellen (§ 51 Abs. 1 S. 1 KomHKVO). In einigen Fällen, die regelmäßig jedes Jahr wiederkehren, wird keine Rechnungsabgrenzung gebucht.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

Das Basis-Reinvermögen enthält das Reinvermögen, welches mit der Ersten Eröffnungsbilanz ermittelt worden ist. Erhöhungen und Minderungen des Reinvermögens sind nur innerhalb der ersten 4 Jahre nach dem Beschluss der Ersten Eröffnungsbilanz möglich. Zu einer weiteren Veränderung des Reinvermögens kommt es, wenn Vermögensgegenstände, die nicht abgeschrieben werden, unentgeltlich in das Vermögen der Stadt übergehen (§ 44 Abs. 5 S. 2 KomHKVO).

Die Rücklagen enthalten die aufgelaufenen Jahresüberschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren. Das aktuelle Jahresergebnis ist separat ausgewiesen.

Empfangene Investitionszuweisungen und – zuschüsse, Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge, werden nach § 42 V 1 KomHKVO als Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Die Schulden sind nach § 124 VI 1 NKomVG i.V.m. § 47 VII KomHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen worden.

Zudem sind für zukünftige Verpflichtungen, deren Höhe und Fälligkeit ungewiss sind, Rückstellungen nach §§ 123 II NKomVG i.V.m. 45 KomHKVO gebildet worden.

Die Bewertung erfolgte gem. § 124 VI 1 NKomVG i.V.m. § 45 II KomHKVO nach sachgerechter, vernünftiger Beurteilung.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden die Beträge passiviert, die bereits vor dem Bilanzstichtag eingegangen sind, aber erst in einem späteren Haushaltsjahr ertragswirksam werden. In einigen Fällen, die regelmäßig jedes Jahr wiederkehren, wird keine Rechnungsabgrenzung gebucht.

3. Art und Höhe der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen schließen im Jahresabschluss 2018 mit einem Ergebnis in Höhe von 2.515.001,23 € ab.

Es ergibt sich folgende Verteilung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen:

Art	Erträge	Aufwendungen
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.422.041,80	38.979
Veräußerung von bewegl. Vermögen über 1000,00 €	11.617	9.779
Veräußerung von bewegl. Vermögen 150,00 € - 1000,00 €	0	0
Sonstiges Periodenfremdes Ergebnis	130.055	-45
Außerplanmäßige AfA Sachvermögen	0	0,00
Summe	2.563.714,28	48.713

Der größte Teil der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ist durch die Veräußerung von Grundstücken entstanden. U. a. konnten Erträge aus den Verkäufen von Wohnbaugrundstücken (Stapelberger Weg , Kapshügel und Steingräberweg) erzielt werden.

4. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte (§ 45 Abs. 4 S. 1 GemHKVO)

Zinsen für Fremdkapital, die auf den Zeitraum der Herstellung entfallen, werden bei der Stadt Bramsche nicht in die Herstellungswerte einbezogen.

5. Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Für die Stadt Bramsche sind hier Bürgschaften zu nennen. Die Gesamtsumme der übernommenen Bürgschaften ist unter der Bilanz ausgewiesen. Die Bürgschaften sind zugunsten der Stadtwerke Bramsche GmbH gegeben worden und verteilen sich wie folgt:

Ratsbeschluss vom	Bürgschaftssumme	Restsumme zum 31.12.18
28.09.1995	920.325,39	409.082,50
05.12.1996	1.687.263,21	799.139,56
07.12.2017	240.000,00	264.185,05
01.10.1998	160.054,62	187.013,69
06.07.2000	664.679,45	405.526,31
29.03.2001	409.033,50	122.184,81
09.12.2004	250.000,00	75.000,00
09.12.2004 / 03.11.2005	250.000,00	102.360,09
28.06.2007	1.600.000,00	660.000,00
05.03.2009	1.000.000,00	500.000,00
08.12.2011	600.000,00	522.701,01
08.12.2011	59.360,00	18.135,00
13.12.2012	200.000,00	75.000,00
07.03.2013	174.850,00	77.710,00
07.03.2013	1.000.000,00	639.827,05
06.02.2014	250.000,00	138.880,00
18.12.2014	1.200.000,00	874.576,00
05.03.2015	1.000.000,00	733.333,28
21.04.2016	200.000,00	212.500,00
21.04.2016	200.000,00	212.500,00
08.12.2016	6.720.000,00	7.560.000,00
	18.785.566,17	14.589.654,35

Andere Haftungsverhältnisse z.B. aus Patronatserklärungen, Garantien, Rangrücktrittsvereinbarungen usw. liegen nicht vor.

Wesentliche Verträge, die erst in Folgejahren zu Zahlungsverpflichtungen führen und kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind aus den Fachbereichen nicht mitgeteilt worden.

6. Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge

Fehlbeträge, die noch abzudecken sind, bestehen bei der Stadt Bramsche nicht.

7. Anlagen zum Anhang zur Bilanz

Folgende Anlagen sind dem Anhang beigelegt:

- Rechenschaftsbericht gem. § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG i.V.m. § 57 KomHKVO (Anlage 1)
- Anlagenübersicht gem. § 128 Abs. 3 Nr. 2 NKomVG i.V.m. § 57 Abs. 2 KomHKVO (Anlage 2)
- Forderungsübersicht gem. § 128 Abs. 3 Nr. 4 NKomVG i.V.m. § 57 Abs. 5 KomHKVO (Anlage 3)
- Schuldenübersicht gem. § 128 Abs. 3 Nr. 3 NKomVG i.V.m. § 57 Abs. 3 KomHKVO (Anlage 4)
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 128 Abs. 3 Nr. 5 NKomVG (Anlage 5)
- Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO (Anlage 6)

Bramsche, den 05.04.2019



.....
Pahlmann
Bürgermeister

IV. A n l a g e n

z u m

A n h a n g

Rechenschaftsbericht 2018 – Anlage 1

Nach § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht anzuhängen. Damit gehört der Rechenschaftsbericht wie der handelsrechtliche Lagebericht nicht zu den Bestandteilen des Jahresabschlusses, sondern steht eigenständig neben dem Jahresabschluss.

Der Rechenschaftsbericht der Stadt Bramsche erläutert die tatsächliche Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage Bramsches und berücksichtigt erkennbare Chancen und Risiken nach betriebs- und finanzwirtschaftlicher Sicht.

In seiner Funktion entspricht der Rechenschaftsbericht dem handelsrechtlichen Lagebericht. Inhaltlich gibt es jedoch Unterschiede, da Rechenschafts- und Lagebericht nicht die gleichen Bestandteile umfassen und hier kommunalspezifische Angaben enthalten sind.

Der Rechenschaftsbericht nach § 57 KomHKVO beschränkt sich auf die Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Kommune. Die im bisherigen Rechenschaftsbericht enthaltenen Erläuterungen der Ergebnis-, Finanzrechnung und der Bilanz sind weiterhin enthalten.

1. Haushaltsplanung und Entwicklung der Finanzwirtschaft

Der Rat der Stadt Bramsche hat am 22.02.2018 den Haushalt für das Jahr 2018 verabschiedet. Die Kommunalaufsicht genehmigte den Haushalt am 23.03.2018. Mit der Haushaltssatzung wurden Kreditermächtigungen in Höhe von 7.209.100 €, Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 8.005.000 € und Liquiditätskredite in Höhe von 7.000.000 € genehmigt. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte am 30.04.2018 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück und in den Bramscher Nachrichten.

Ein Nachtragshaushalt wurde in 2018 nicht aufgestellt.

1.1 Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen auf Ebene des Gesamthaushalts stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Differenz
ordentliche Erträge	56.649.762,79	49.093.617,05	47.893.200,00	1.200.417,05
Außerordentliche Erträge	4.441.798,02	2.563.714,25	0,00	2.563.714,25
Erträge gesamt	61.091.560,81	51.657.331,30	47.893.200,00	3.764.131,30
ordentliche Aufwendungen	52.075.146,24	48.445.383,09	49.417.400,00	-972.016,91
außerordentliche Aufwendungen	1.945.305,90	48.713,05	0,00	48.713,05
Aufwendungen gesamt	54.020.452,14	48.494.096,14	49.417.400,00	-923.303,86
Jahresergebnis	7.071.108,67	3.163.235,16	-1.524.200,00	4.687.435,16

Das um rd. 4,7 Mio. € verbesserte Ergebnis zur Planung 2018 konnte aufgrund des besseren ordentlichen Ergebnishaushaltes (mehr Erträge und weniger Aufwendungen) erreicht werden. Daraus ergab sich ein Plus von rd. 2,2 Mio. €. Zusätzlich konnten 2,5 Mio. € als außerordentlicher Ertrag eingebucht werden.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem positiven Ergebnis i.H.v. 648.233,96 €. Das außerordentliche Ergebnis ist in 2018 ebenfalls positiv und beträgt 2.515.001,23 €.

Das ordentliche Ergebnis und das außerordentliche Ergebnis bilden zusammen das Jahresergebnis. Dieses ist in 2018 erneut positiv und beträgt 3.163.235,16 €.

Überblick über die Jahresergebnisse seit 2009:



1.2 Finanzhaushalt und Finanzrechnung

Die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen auf Ebene des Gesamthaushaltes stellt sich wie folgt dar:

Finanzhaushalt	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Vw.Tätigkeit	53.276.658,08	43.392.723,50	43.001.200,00	391.523,50
Auszahlungen aus lfd. Vw.Tätigkeit	44.074.984,92	42.372.721,21	45.633.000,00	-3.260.278,79
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	9.201.673,16	1.020.002,29	-2.631.800,00	3.651.802,29
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.517.064,26	5.485.010,28	5.873.500,00	-388.489,72
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.538.985,31	8.334.905,90	13.082.600,00	-4.747.694,10
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.021.921,05	-2.849.895,62	-7.209.100,00	4.359.204,38
Aufnahme von Krediten	0,00	3.000.000,00	7.209.100,00	-4.209.100,00
Tilgung von Krediten	1.881.883,97	1.837.467,91	1.976.700,00	-139.232,09
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.881.883,97	1.162.532,09	5.232.400,00	-4.069.867,91

Die verbesserte Situation bei den Erträgen findet sich auch im Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit wieder. Der geplante Saldo konnte um 3,6 Mio. € übertroffen werden. Bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit war der Saldo negativ, verbesserte sich aber aufgrund geringerer Auszahlungen auf -2,85 Mio. €.

Im Berichtsjahr wurden außerdem Kredittilgungen in Höhe von 1.837.467,91 € vorgenommen. Aufgrund des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit wurde 2018 ein Kredit über 3 Mio. € aufgenommen. Diese Ein- und Auszahlungen für Kredite führten zu einem positiven Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.162.532,09 €. Um diese Summe hat sich die Stadt Bramsche in 201 neu verschuldet.

Der Zahlungsmittelbestand ergibt sich durch die Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus 2018 und dem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres.

Die Zusammenhänge werden in der folgenden Tabelle verdeutlicht.

(+/-) Finanzierungsmittelbestand laufendes Jahr	-667.361,24
(+/-) Saldo haushaltsunwirksamer Vorgänge	-97.949,73
= Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres 2018	-765.310,97
+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 01.01.2018	10.259.598,68
=Endbestand an Zahlungsmitteln 31.12.2018	9.494.287,71

Der Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres 2018 beträgt 9.494.287,71 €.

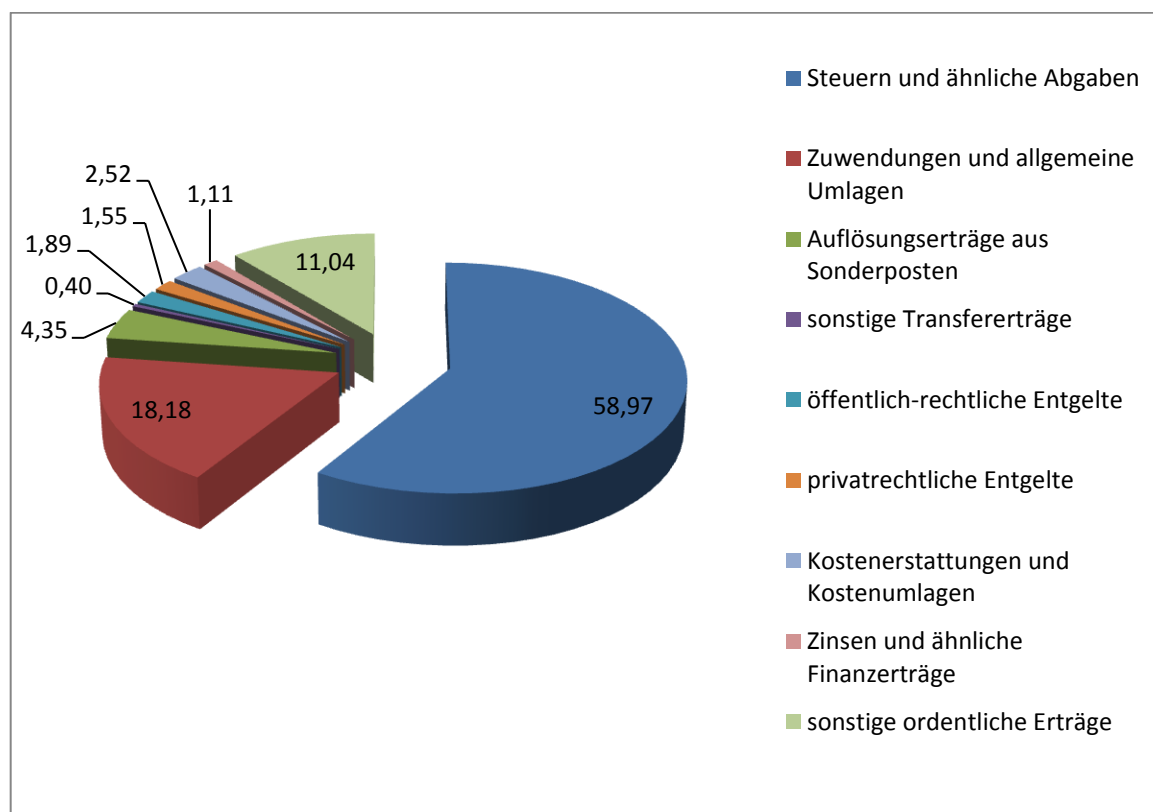
2. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

a) Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich aus 11 Kategorien zusammen:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	29.066.502,50	28.951.262,19	27.494.400,00	1.572.102,50
Zuwendungen und allg. Umlagen	18.744.632,16	8.924.508,63	13.216.600,00	5.528.032,16
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.133.734,18	2.133.734,18	1.824.200,00	309.534,18
sonstige Transfererträge	195.452,20	195.452,20	187.000,00	8.452,20
öffentlich-rechtliche Entgelte	917.652,61	926.248,04	891.400,00	26.252,61
privatrechtliche Entgelte	761.301,69	761.301,69	762.500,00	-1.198,31
Kostenerstattungen und Kostenuml.	1.239.416,85	1.239.416,85	1.533.500,00	-294.083,15
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	543.557,75	543.557,75	436.000,00	107.557,75
sonstige ordentliche Erträge	5.418.135,52	5.418.135,52	1.547.600,00	3.870.535,52
	59.020.385,46	49.093.617,05	47.893.200,00	1.200.417,05

Die folgende Abbildung zeigt das Verhältnis der ordentlichen Erträge zueinander in Prozent.



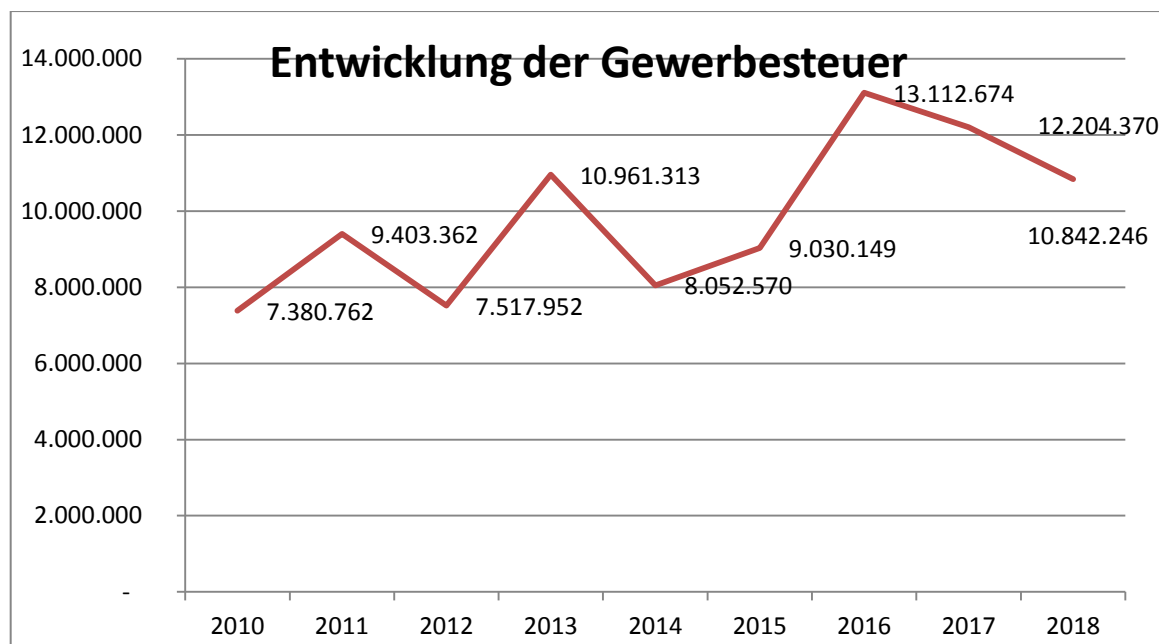
2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnl. Abgaben	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
Grundsteuer A	220.895	210.055	200.000	10.055
Grundsteuer B	3.338.776	3.431.926	3.310.000	121.926
Gewerbsteuer	12.204.370	10.842.246	11.500.000	-657.754
Gemeindeanteil a.d.Einkommensst.	11.230.156	11.998.722	10.759.900	1.238.822
Gemeindeanteil a.d.Umsatzst.	1.647.472	2.059.141	1.367.500	691.641
Vergnügungssteuer	253.246	232.944	190.000	42.944
Hundesteuer	171.586	176.228	167.000	9.228

Im Plan 2018 wurden 27.494.400,00 € Steuern und ähnliche Abgaben veranschlagt. Aufgrund der positiven Entwicklung bei dem Anteil an der Einkommenssteuer konnten im Jahr 2018 tatsächlich 28.951.262,19 € Steuereinnahmen verbucht werden. Die oben stehende Tabelle stellt die Planansätze und Ergebnisse für die Position Steuern und ähnliche Abgaben gegenüber.

Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B wurden zuletzt im Jahr 2015 um 10 Punkte erhöht. Bei den Erträgen aus der Grundsteuer B entfielen 2015 rd. 90.000 € auf die Hebesatzerhöhung.

Der Hebesatz für die Gewerbsteuer wurde ebenfalls zuletzt im Jahr 2015 erhöht. Die Gewerbsteuer hatte sich im Jahr 2015 mit 357.949 € positiv im Vergleich zum Nachtragsplan 2015 entwickelt. In 2016 setzte sich der positive Trend bei der Gewerbsteuer fort. Es konnte ein Plus gegenüber dem Ansatz in Höhe von rd. 4,2 Mio. € erreicht werden. Diese äußerst positive Entwicklung wurde auch in 2017 fortgesetzt. Der Ansatz in Höhe von 9,8 Mio. € wurde um rd. 2,4 Mio. € überschritten. Rund 2,1 Mio. € davon entfielen auf die Vorjahre aufgrund von Nachzahlungen und die dadurch gleichzeitige Erhöhung der Vorauszahlungen. Im Jahr 2018 ist zwar ein Rückgang bei der Einnahme zu verzeichnen, gleichwohl ist die langfristige Tendenz positiv. Rund 1,8 Mio. € entfielen auf Nachzahlungen auf Vorjahre.



Der Anteil an der Einkommensteuer und der Anteil an der Umsatzsteuer konnte gegenüber der Planung überschritten werden. Hier ist eine erneute Steigerung zum Vorjahr um rd. 1.1800.000 € zu verzeichnen.

2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan-Ist-Vergleich
Schlüsselzuweisungen	14.599.283	4.650.576	9.140.000	-4.489.424
Sonstige allg.Zuw.vom Land	1.016.104	740.672	877.000	-136.328
Zuweisungen vom Land	453.446	337.604	489.500	-151.896
Zuwendungen vom Kreis	2.603.644	3.118.376	2.646.000	472.376
Verzinsung des Anlagekapital s	65.920	62.880	63.000	-120
Zuschüsse v. übrigen Bereichen/Spenden	4.879	14.401	1.100	13.301

Für Zuwendungen und allg. Umlagen wurden im Haushaltsplan 2018 13.216.600 € veranschlagt. Das Jahresergebnis liegt bei 8.924.508,63 € und damit deutlich unter dem Ansatz. Hierzu gehören u. a. Schlüsselzuweisungen und Zuwendungen vom Kreis.

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ist abhängig von der Steuerkraft der Kommune, der Einwohnerzahl und dem vom Land Niedersachsen festgesetzten Grundbetrag. Für die Ermittlung der Steuerkraft ist 2018 der maßgebliche Referenzzeitraum vom IV. Quartal 2016 bis III. Quartal 2017. In diesem Zeitraum war die Steuerkraft der Stadt Bramsche niedriger als im Vorjahr.

Durch eine Verschiebung der zugrundeliegenden relevanten amtlichen Einwohnerzahl vom 30.06.2016 auf den 31.12.2015 (36.013 Einw.) wurden für Bramsche 5.528

Einwohner zu viel abgerechnet. Allein daraus ergibt sich ein erheblicher Anstieg der Schlüsselzuweisungen im Jahr 2017. Durch die Verrechnung dieser Zahlungen im Jahr 2018 sind die Erträge nun deutlich geringer.

Der sprunghafte Anstieg von Zuwendungen vom Landkreis Osnabrück ist auf die zusätzliche Zuwendung für Kindergärten und Kinderbetreuung zurückzuführen.

2.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

Aufgrund neuer aktivierter Sonderposten konnten die Auflösungserträge um rd. 25.000 € im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden.

2.4 Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge beinhalten u.a. den Kostenbeitrag der Eltern für die Tagespflege und die Erstattungen von Wohngeldempfängern. Hier konnte das geplante Ergebnis von insgesamt 187.000 € um 8.500 € überschritten werden.

2.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Öffentlich-rechtliche Entgelte	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan-Ist-Vergleich
Verwaltungsgebühren	279.722	286.568	259.100	20.622
Verwaltungsgeb. KFZ-Zulassung	332.786	344.469	296.000	36.786
Benutzungsgebühren	224.292	225.646	262.000	-37.708
Erträge aus Veranstaltungen	6.099	5.521	5.300	799
Gräber- und Friedhofsgebühren	74.752	64.044	69.000	5.752

Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten gehören Gebühren der Verwaltung, Benutzungsentgelte, Eintrittsgelder, Grabplatzgebühren. Im Haushaltsplan 2018 wurden als öffentlich-rechtliche Entgelte insgesamt 891.400 € veranschlagt. Das Ergebnis 2018 kann diesen Ansatz mit 926.248,04 € um 34.848,04 € übertreffen. Dieses ist u.a. auf einen Anstieg bei den Gebühren der KFZ-Zulassungsstelle und den Verwaltungsgebühren zurückzuführen.

2.6 Privatrechtliche Entgelte

Privatrechtliche Entgelte	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan-Ist-Vergleich
Erträge aus Mieten und Pachten	566.342	508.549	563.000	-54.451
Erträge aus Verkauf	130.857	88.611	64.600	24.011
Erstattungen	78.611	164.143	134.900	29.243

Diese Ertragsgruppe beinhaltet im Wesentlichen die Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, sowie Ersatz für Geschäftsausgaben und Schadensersatzleistungen. Insgesamt konnte bei dieser Position der geplante Ertrag erreicht werden.

2.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen u.-Umlagen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan-Ist- Vergleich
Erst.v. Land (u.a. Wohngeld)	563.832	511.116	599.700	-88.584
Erst.v. Kreis	1.319.181	680.165	694.000	-13.835
sonstige Erstattungen	53.660	48.136	239.800	-191.664

Als Ersatz für Leistungen für andere Stellen (Bund, Land, Zweckverbände, Gemeinden, Eigenbetriebe) erhält die Stadt Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Im Wesentlichen sind dies Kostenerstattungen für Wohngeld, Kindertagespflege, Personalkostenerstattungen für verschiedene Projekte.

Im Haushaltsplan wurden 1.533.500 € als Kostenerstattungen und Kostenumlagen veranschlagt. Im Ergebnis können nur 1.239.416,85 € verbucht werden. Der Ansatz konnte in 2018 nicht erreicht werden. Hier ist u.a. eine deutlich geringere Erstattung vom Land für Wohngeld (bedingt durch geringere Aufwendungen) und eine geringere Erstattung von privaten Unternehmen (abrechenbaren Leistungen in der Planungsabteilung des Fachbereiches 4) ursächlich.

2.8 Zinsen und ähnliche Erträge

Neben klassischen Zinseinnahmen aus Geldanlagen und Stundungen sind auch die Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Beteiligungen enthalten. Zinsen und ähnliche Erträge sind im Haushaltsplan 2018 mit 436.000 € veranschlagt. Das Ergebnis 2018 weist Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 543.557,75 € aus. Die Abweichung ist durch die Verzinsung von Steuernachforderungen (+94.440,45 €) entstanden.

2.9 Aktivierte Eigenleistungen

Die Stadt Bramsche hat in 2018 keine Eigenleistungen aktiviert.

2.10 Bestandsveränderungen

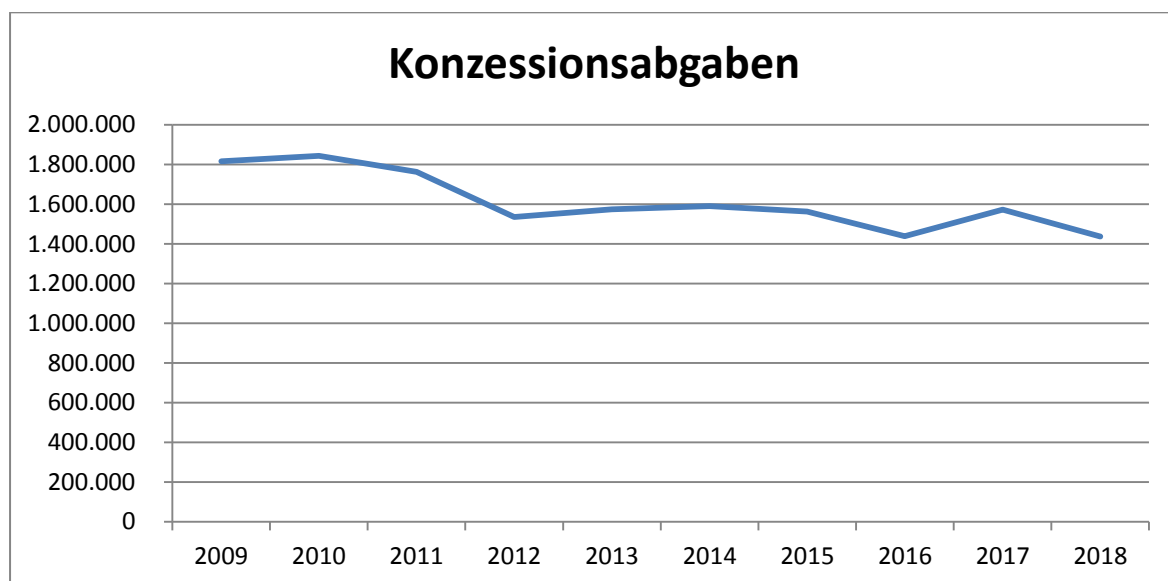
Es wurden keine Bestandsveränderungen gebucht.

2.11 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan-Ist-Vergleich
Konzessionsabgaben	1.572.908	1.436.067	1.393.000	43.067
Bußgelder	83.684	73.796	72.000	1.796
Säumniszuschläge, Stundungszinsen	92.092	104.764	82.500	22.264
Aufl.o.Herabs. v. Rückstellungen	481.557	3.621.608	0	3.621.608
Aufl.o.Herabs. v. Wertbericht.a. Forderungen	120.847	181.592	0	181.592
sonstige Erträge	23.060	308	100	208

Die Zusammensetzung der sonstigen ordentlichen Erträge ist sehr vielschichtig. Im Jahr 2018 konnten 5.418.135,52 € sonstige ordentliche Erträge verbucht werden. Der Planansatz betrug 1.547.600,00 €.

Die Konzessionsabgaben für Strom-, Gas und Wasserversorgung stellen hier die größte wiederkehrende Position dar. Seit einiger Zeit ist hier die Tendenz eher rückläufig. Viele Stromkunden produzieren Strom für den Eigenbedarf selber (Photovoltaik) oder nutzen einen Sondervertrag.



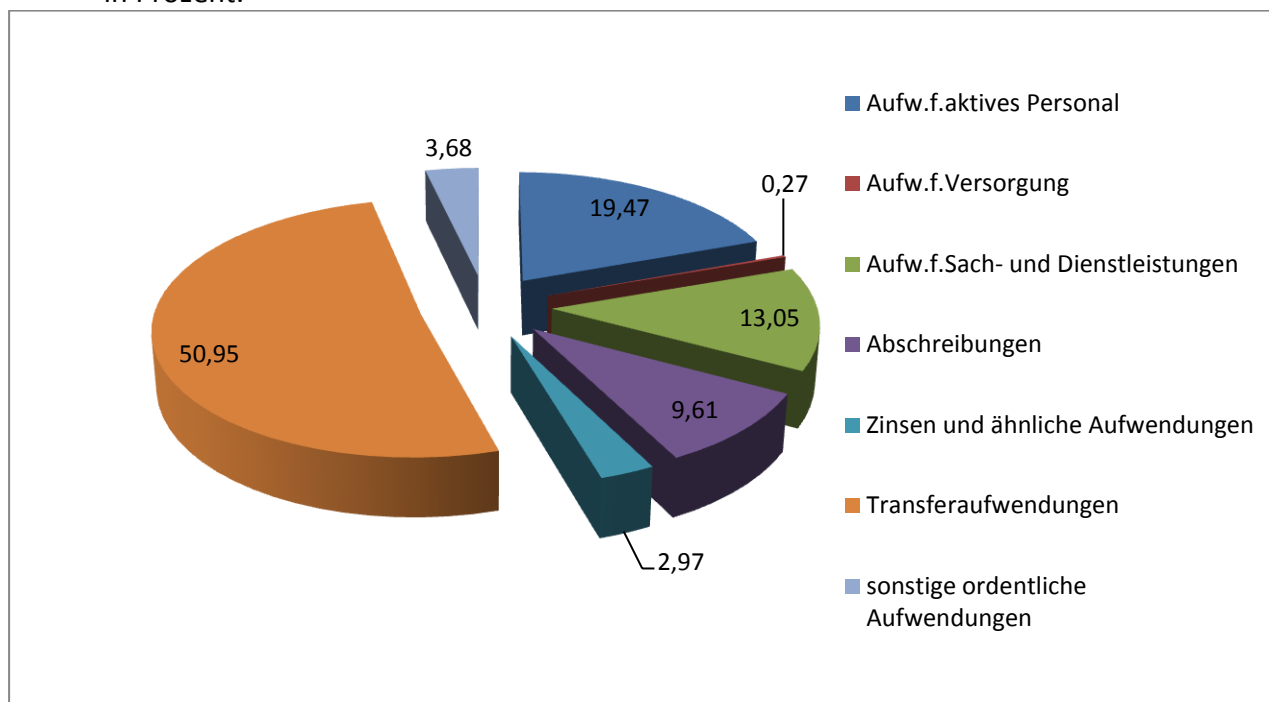
Die Auflösung von Rückstellungen beruht auf der Verrechnung der Schlüsselzuweisungen. Im Jahr 2017 war eine Rückstellung aufgrund der zu erwartenden Rückzahlung eingebucht worden. Diese wurde in 2018 vollständig aufgelöst. Bei der Auflösung von Wertberichtigungen aus Forderungen werden die Einzelwertberichtigungen des Vorjahres aufgelöst. Die Buchungen bei den sonstigen Erträgen beruhen auf verschiedene Ablösebeträge für Einstellplätze.

b) Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen werden in sechs Kategorien unterteilt:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Differenz
Aufwendungen f. aktives Personal	9.214.646	9.430.466,06	9.425.800	4.666
Aufwendungen f. Versorgung	1.250	129.561,88	180.000	-50.438
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleist.	4.967.269	6.322.888,23	6.115.900	206.988
Abschreibungen	4.500.082	4.657.962,71	3.424.400	1.233.563
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.314.782	1.438.789,39	1.349.400	89.389
Transferaufwendungen	30.307.297	24.685.331,10	27.001.400	-2.316.069
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.769.821	1.780.383,72	1.920.500	-140.116
	52.075.146	48.445.383	49.417.400	-972.017

Die folgende Abbildung zeigt das Verhältnis der ordentlichen Aufwendungen zueinander in Prozent.



2.12 Aufwendungen für aktives Personal

Aufw.f. aktives Personal	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
Aufw. für aktives Personal(zahlungsw.)	8.794.109	9.001.382	9.105.800	-104.418
Aufw.f. Pensions- und Beihilferückst.	336.283	386.274	250.000	136.274
Aufw.f. Altersteilzeit und andere Maßn.	84.254	42.810	70.000	-27.190

Im Gegensatz zum Planansatz in Höhe von 9.425.800 € erhöhen sich die Personalaufwendungen leicht auf 9.430.466,06 €.

Die leichte Erhöhung zum Planansatz hängt mit den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen für Rückstellungen zusammen. Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen sind leicht unter dem Ansatz geblieben. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es eine Steigerung.

2.13 Aufwendungen für Versorgung

Hier werden bei der Stadt Bramsche die zahlungsneutralen Zuführungen für die Pensions- und die Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger und die Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger gebucht. Die Pensionszahlungen erfolgen direkt von der Niedersächsischen Versorgungskasse.

In 2018 waren hier insgesamt 180.000 € geplant. Tatsächlich musste der Rückstellung nur 40.000,00 € zugeführt werden. Dieser Bereich ist von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich. Die Zuführungen hängen mit Veränderungen bei den besetzten Stellen und Steigerungen bei den Besoldungen zusammen.

2.14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Auf. Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
Unterh.der Grundstücke u.baul.Anlagen	1.025.841	1.995.618	1.374.000	621.618
Unterh.d.sonstigen Vermögens	1.160.899	1.268.104	1.161.300	106.804
Unterh.d.bewegl. Vermögens	155.785	286.323	331.000	-44.677
Mieten und Pachten	39.853	41.396	48.300	-6.904
Bewirtschaftung	1.117.393	1.173.214	1.235.000	-61.786
Haltung von Fahrzeugen	262.852	298.569	311.100	-12.531
Besondere Aufw.f.Beschäftigte	193.211	204.976	208.300	-3.324
Besondere Verw.-u.Betriebsaufw.	1.011.435	1.054.689	1.446.900	-392.211

Diese Aufwandsposten beinhalten im Wesentlichen die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, Mieten und Pachten, die Bewirtschaftungskosten, Versicherungsprämien, die Fahrzeugunterhaltung sowie die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Das Rechnungsergebnis liegt mit 6.322.888,23 € um rd. 207.000 € über dem Ansatz. Dieses war aufgrund von Haushaltsresten aus dem Jahr 2017 möglich.

Am deutlichsten sind die Mehraufwendungen bei der baul. Unterhaltung (+621.618 €). Hier waren zwei Rückstellungen zu buchen. Zum einen für die Beseitigung von Altlasten

auf dem Grundstück der Haupt- und Realschule in Höhe von 375.000 €, zum anderen für die Sanierung des Daches an der Turnhalle der Grundschule im Sande.

2.15 Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
AfA auf Vermögensgegenstände	4.003.146	4.077.750	3.254.400	823.350
Einzel- und Pauschalwertberichtigung	155.552	409.551	120.000	289.551
Afa auf Forderungen	341.384	170.662	50.000	120.662
Afa auf Werteinheiten	0	0	0	0

Alle Vermögensgegenstände, die einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen, sind durch die lineare Verteilung der Anschaffungs- und Herstellungswerte auf die verwaltungsübliche Nutzungsdauer ergebniswirksam abzuschreiben. Diese betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ergibt sich aus der vom Niedersächsischen Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabelle.

Der gesamte Werteverzehr auf das städt. Anlagevermögen bewegt sich mit 4.657.962,71 € um gut 1,2 Mio. € über der Kalkulation. Diese Abweichung ist entstanden, da zum einen in 2018 aktivierte Anlagegüter erstmals abgeschrieben wurden. Des Weiteren werden hier auch die Abschreibungen auf Forderungen erfasst. Diese belaufen sich 2018 auf insgesamt 580.212,84 €. Allein die darin enthaltenden Pauschalwertberichtigungen betragen 235.973,99 €.

Die Abschreibungen auf Werteinheiten enthalten den „Verbrauch“ von Werteinheiten zur Renaturierung. Diese belief sich in 2016 auf 703.505 €. Damit sind zum 31.12.2016 alle Werteinheiten „verbraucht“ worden.

2.16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die geleisteten Aufwendungen für Zinsen bestehen mit 1.438.789,39 € nahezu nur aus den Aufwendungen für Darlehenszinsen. Für die Verzinsung von Steuernachforderungen waren 20.633,75 zu buchen.

Liquiditätskredite wurden im gesamten Jahr 2018 nicht in Anspruch genommen.

2.17 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
Zuweisungen an Land	0	0	0	0
Zuw.an verb. Unternehmen	437.109	451.500	458.200	-6.700
Zuw.an Sonderrechn.u.private Untern.	220.414	285.030	276.000	9.030
Zuw.an übrige Bereiche	6.019.545	6.831.638	6.813.200	18.438
Schuldendiensthilfen	30.468	23.082	130.500	-107.418
Sozialtransferzuwendungen	1.674.505	1.498.337	1.844.000	-345.663
Gewerbesteuerumlage	1.859.715	2.051.487	2.130.000	-78.513
Kreisumlage	16.795.120	13.480.439	15.289.000	-1.808.561
Entschuldungsumlage	71.592	63.312	60.000	3.312

Zu dieser Ausgabengruppe zählen die Entschuldungsumlage, die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Zuschüsse für Kindergärten und sonstige Zuweisungen. Mit 24.685.331,110 € wurde hier der Ansatz um 2.316.068,90 € unterschritten.

Die Zuwendungen an übrige Bereiche beinhalten u.a. die Zuschüsse für die Kindergärten. Hier wird es auch in Zukunft durch den weiteren Krippenausbau Steigerungen geben. Aufgrund der zu hohen Schlüsselzuweisungen erfolgte auch eine Anpassung der Kreisumlage um 1,8 Mio. €.

2.18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentl. Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
sonstige Personalaufwendungen	5.182	934	4.800	-3.866
Aufw.f.Inanspruchnahme v.Rechten und Diensten	362.249	367.541	387.700	-20.159
Geschäftsaufwendungen	291.047	341.046	353.100	-12.054
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	226.715	209.524	230.100	-20.576
Erst.für Dritte aus lfd.Verw.-Tätigkeit	878.380	860.311	644.800	215.511
Weitere sonstige Aufwendungen	6.247	1.028	0	1.028

In dieser Sammelposition der sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden insbesondere die Straßenentwässerungsgebühren, die Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung, Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Geschäftsausgaben gebucht. Insgesamt sind hierfür 1.780.383,72 € angefallen, ein Minus gegenüber dem Ansatz von 1.920.500 in Höhe von rd. 140.000 €.

c) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Abschreibungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
Empfangene Schadensersatzleist.	0,00	-	0	0
Ertr.aus d.Veräuß.v. Grundstücken	4.404.485	2.422.042	0	2.422.042
Ert.aus d.Veräuß.v.bewegl.VG	37.270	11.617	0	11.617
sonstige außergew. Erträge	43	130.055	0	130.055
sonstige außergew. Aufwendungen	785		0	0
sonstige periodenfremde Aufwendungen	47.660	-45	0	-45
Aufw.a.d.Veräuß.v. Grundstücken	1.896.861	38.979	0	38.979
Aufw.a.d.Veräuß.v.bewegl.VG	0	9.779	0	9.779

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind nicht planbar und damit unvorhersehbar. Sie resultieren in aller Regel aus Gewinnen oder Verlusten bei Veräußerungen von Sachen des Anlagevermögens. Grundlage sind dabei die eingebuchten Bilanzwerte der betroffenen Anlagegüter.

Aus diesen Rechtsgeschäften wurden in 2018 außerordentliche Erträge in Höhe von 2.563.714,28 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 48.713,05 € erzielt, was letztendlich zu einem positivem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.515.001,23 € führte.

Die Summen setzten sich u.a. aus folgenden Teilbeträgen zusammen:

	Erträge	Aufwendungen
Ergebnis aus der Veräußerung v.Gewerbegrundst.	23.286,38	4.836,84
Ergebnis aus der Veräußerung v.unbebauten Grundst.	45.115,39	22.116,68
Ergebnis aus der Veräußerung von Wohnbaugrundt.	1.392.298,48	21.804,45
Ergebnis aus der Übertragung des IGS-Gebäudes	961.341,55	
Ergebnis aus der Veräußerung von bewegl. VG	11.617,00	
Ergebnis aus sonstigen außergew. Vorgängen	130.055,48	0,00
Ergebnis aus periodenfremden Vorgängen		-44,92
	2.563.714,28	48.713,05

d) Gesamtergebnis

Unter Einbeziehung des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses ist es der Stadt in 2018 erneut gelungen, einen Überschuss zu erzielen. Das geplante Jahresergebnis i.H.v. – 1.524.200 € konnte um 4.687.435,19 € verbessert werden. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.163.325,19 € kann der Rücklage zugeführt werden.

3. Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung

Die Gesamtfinanzierung beinhaltet die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes sowie die Ein- und Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten. Da unter 2. bereits Ausführungen zur Ergebnisrechnung gemacht werden, wird hier nur die Investitionstätigkeit dargestellt.

a) *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
Zuwendungen für Investitionst.	614.062	1.228.495	1.942.700	-714.205
Beiträge und ähnl. Entgelte	1.230.829	1.319.413	1.170.000	149.413
Veräußerung von Sachvermögen	3.710.831	1.975.760	1.824.000	151.760
Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0
sonstige Investitionstätigkeit	961.342	961.342	936.800	24.542
	6.517.064	5.485.010	5.873.500	-388.490

Die vereinnahmten Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betrugen 5.485.010,28 € und verfehlten so die Planvorgaben um rd. 388.489,72 €.

3.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Investitionszuw.v.Bund	107.831	Mittelabruf Stadtsanierung "Bahnhofsumfeld"
Investitionszuw.v.Land	674.773	RAT-Mittel für KiTa Grüner Brink, Pfiffikus, Wirbelwind und Lappenstuhl
Investitionszuw.v Landkreis	442.325	Feuerschutzsteuer, Krippenförderung, Förderung Gewerbegebiet Schleptrup
Investitionszuw.v. übrigen Bereichen	3.567	E-Mobilität

3.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Kostenerst. Naturrechtl. Ausgleich	0	
Erschließungsbeiträge	1.228.628	Stapelberger Weg, Kapshügel, Kleebreite, Steingräber Weg, B-Plan 155
Ablösebeiträge	90.786	B-Plan 102, An der Hasenheide
Ausbaubeiträge	0	

3.3 Veräußerung von Sachvermögen

Veräuß.v. unbebauten Grundstücken	1.964.183	
		5 FlSt. Hesepe, 22 FlSt Engter, 4 FlSt Ueffeln, 1 FlSt Kalkriese
Veräuß.v. Wohnbaugrundstücken	davon	
Veräuß.v. Gewerbegrundstücken	davon	3 FlSt Gewerbeflächen
Veräuß.v. Wohnhäusern	davon	Hemker Straße 9

3.4 sonstige Investitionstätigkeit

Abwickl.v. Hochbaumaßnahmen	961.342	Übertragung des Realschulgebäudes
Abwickl.v. Tiefbaumaßnahmen	0	

„Projekt“ Übertragung des Realschulgebäudes an den Landkreis Osnabrück

In 2016 wurden für die Übertragung der Realschule 1.291.341,55 € als Einzahlung gebucht und 3.913.746,36 € als geleistete Investitionszuwendung. Für 2017-2020 werden jährlich weitere 961.341,55 € vom Landkreis Osnabrück fällig. Die Restbuchwerte vor der Ausbuchung betrugen 9.050.454,11 €.

b) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.144.669	3.048.700	3.904.000	-855.300
Baumaßnahmen	4.843.175	3.291.423	6.847.500	-3.556.077
Erwerb v. bewegl. Vermögen	991.733	1.022.191	1.191.900	-169.709
Erwerb v. Finanzvermögen	28.792	26.408	35.200	-8.792
Aktivierbare Zuwendungen	530.616	946.184	1.104.000	-157.816
sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
	9.538.985	8.334.906	13.082.600	-4.747.694

Die geleisteten Auszahlungen von 8.334.906 € bleiben um 4.747.694 € unter der Kalkulation.

3.5 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Erwerb von unbebauten Grundst.	39.326	versch. Kleinere Flurstücke
Erwerb von Wohnbaugrundst.	80.554	Erwerb von Flächen in Engter
Erwerb von Gewerbegrundst.	2.846.853	Erwerb von Flächen in Schleptrup
Erwerb von Grundst. m.Wohnbauten	0	
Bepflanzung von Grünflächen	81.966	Wegerandstreifenprogramm und Ausgleichsmaßnahmen
Erwerb von Grundst. M.sonstigen G	0	

3.6 Baumaßnahmen

Hochbaumaßnahmen	745.221	versch. Schulbaumaßnahmen u.a. Anbau Haupt- und Realschule
Baumaßn.a.Wohngebäuden	349.336	Vockestraße 12
Baumaßn.a.Gebäuden m.Sozial. Einr.	60.695	KiTa's Im Sande, Pfiffikus und Geschw.-Scholl-Straße
Baumaßn.a.Schulgebäuden	178.663	Schulen Im Sande, Engter, Epe
Baumaßn.a.Geb.m.Kultur,Sport,Freizeit.	90.012	Sportplätze, DGA
Baumaßn.a.Feuerwehrgeb.	635.115	FFW Engter
Tiefbaumaßnahmen	362.310	B-Plan 155, B-Plan 159, B-Plan 127, B-Plan 164
Baumaßn.f. Straßen u. Wege	855.402	B-Plan 146, Bramschern Allee, B-Plan 155, B-Plan 159, B-Plan 127
Baumaßn.f.Park- und sonst.Plätze	0	
Baumaßn.f.Wasserbaul. Anlagen	5.839	Bau von Feuerlöschteichen
sonstige Baumaßnahmen	8.830	Spielplätze

3.7 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Erwerb v.VG über 1000 €	1.005.365	Fahrzeuge für Feuerwehr und Betriebshof, EDV-Ausstattung, Spielgeräte, Büromöbel
Erwerb v.VG 150 € - 1.000 €	16.826	

3.8 Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Kapitaleinlagen bei Eigenbetrieben	0	
Erwerb von Beteiligungen	0	
Zuführung an die Versorgungskasse	26.408	Versorgungsrücklage

3.9 Aktivierbare Zuwendungen

Zusch.f.Investitionen an Land	254	
Zusch.f.Investitionen an Landkreis	0	
Zusch.f.Investitionen an verb. Untern.	20.725	Straßenbeleuchtung
Zusch.f.Investitionen an öffentl. Sonderrechnungen	0	
Zusch.f.Investitionen an übrige	925.205	Zuschüsse für Kita's und Krippen HPH, Grüner Brink, Wirbelwind, Im Sande, Pfiffikus, Achmer, St. Martinus

c) Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Differenz
Einzahlungen aus Krediten	0	3.000.000	7.209.100	-4.209.100
Tilgung von Krediten	1.881.884	1.837.467	1.976.700	-139.233
	-1.881.884	1.162.533	5.232.400	-4.348.333

In 2017 konnte erneut eine Entschuldung erreicht werden. Aufgrund der guten Liquidität und der geringeren Ausgaben für Investitionen musste der Kreditrahmen nicht ausgeschöpft werden. Für 2018 stand ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 2.370.300 € zur Verfügung. Zusammen mit der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2018 in Höhe von 7.209.100 € konnte auf Kredite in Höhe von insgesamt 9.579.400 € verfügt werden. Aufgrund der anhaltenden guten liquiden Lage ist jedoch nur ein Investitionskredit in Höhe von 3.000.000 € erforderlich geworden. Für das Jahr 2019 steht daher noch ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 6.579.400 € zur Verfügung.

Die Neuverschuldung lag durch die erforderliche Kreditaufnahme bei 1.162.533 €.

d) Finanzlage

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKR) kommt der Finanzlage und damit der Liquiditätsentwicklung eine besondere Bedeutung zu. Das Jahr 2014 war bei der Stadt Bramsche durch einen kontinuierlich guten Liquiditätsstatus geprägt. In 2015 konnte dieser gute Stand nicht gehalten werden. Im Laufe des Jahres waren verschiedene kurze Liquiditätskredite erforderlich. Auch im Jahr 2016 waren kurze Liquiditätskredite erforderlich. Das Jahr 2017 zeichnet sich durch eine konstant gute Liquiditätslage aus. Es musste zu keiner Zeit ein kurzfristiger Liquiditätskredit aufgenommen werden. Auch im Jahr 2018 war die Aufnahme eines Liquiditätskredites nicht erforderlich. Dieses spiegelt sich auch in den Ergebnissen zum Jahresende wieder.

Zum Jahresende ergibt sich folgendes Bild:

Anfangsbestand Zahlungsmittel zum 01.01.2018	10.259.598,68
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.019.839,31
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-2.849.895,62
Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.162.532,09
Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-97.786,75
= Endbestand Zahlungsmittel zum 31.12.2018	9.494.287,71

Aufgrund der guten Liquidität war im gesamten Jahr 2018 kein Liquiditätskredit erforderlich. Der negative Saldo aus der Investitionstätigkeit musste jedoch durch einen langfristigen Kredit gedeckt werden.

4. Erläuterungen der Bilanz

Aktivseite

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
Immaterielles Vermögen	10.501.911	10.771.175	269.264
Sachvermögen	140.902.465	144.564.632	3.662.168
Finanzvermögen	12.624.819	12.080.712	-544.107
Liquide Mittel	10.259.599	9.494.288	-765.311
Aktive Rechnungsabgrenzung	851.593	142.344	-709.249
	175.140.387	177.053.151	1.912.765

Passivseite

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
Nettoposition	119.661.100	123.143.769	3.482.669
Schulden	35.739.729	36.825.774	1.086.045
Rückstellungen	19.696.711	17.076.686	-2.620.025
Passive Rechnungsabgrenzung	42.847	6.921	-35.926
	175.140.387	177.053.151	1.912.765

4.1 Aktivseite - Immaterielles Vermögen

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
1.1 Konzessionen	0	0	0
1.2 Lizenzen	654.482	754.176	99.694
1.3 Ähnliche Rechte	577	577	0
1.4 Geleist. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.846.852	10.016.422	169.570
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0	0
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0	0

Bei den Lizenzen gibt es in 2018 einen leichten Zuwachs. Bei den geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen wurde u.a. der Zuschuss für den Bau der Krippen und Kita's bilanziert.

4.2 Aktivseite - Sachvermögen

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
2.1 Unbebaute Grundstücke	14.794.044	18.110.968	3.316.924
2.2 Bebaute Grundstücke	57.709.095	57.306.197	-402.898
2.3 Infrastruktur	58.027.180	57.522.979	-504.200
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	48.183	46.907	-1.276
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	227.625	227.625	0
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.945.945	1.981.973	36.028
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	2.470.095	2.473.581	3.486
2.8 Vorräte	0	0	0
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.680.298	6.894.402	1.214.104

4.2.1 Unbebaute Grundstücke

Die unbebauten Grundstücke setzen sich u.a. aus den Grünflächen, den Wohnbau- und Gewerbegrundstücken und den sonstigen unbebauten Grundstücken zusammen.

In 2018 ist es hier erneut zu größeren Veränderungen gekommen. Es konnten viele Wohnbauflächen verkauft werden, aber es wurde auch eine große Gewerbefläche angekauft.

In den folgenden Übersichten werden alle Kosten im Zusammenhang mit den B-Plänen 155 (GE/GI Schleptrup) und 159 (Stapelberger Weg) dargestellt.

Projekt „B-Plan 155 – GE/GI Schleptrup“

Auszahlungen	2015	2016	2017	2018		Gesamt	
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist+AU	Plan	Ist
Ankauf von	2.567.939	3.397.593	2.285.397	0	122.000	7.474.900	8.372.929
Gewerbegrundstücken							
Erwerb v. sonst.	365.497	337.993	0	0	0	717.000	703.490
Ausgleichsmaßnahmen							
Erschließungskosten	0	0	805.935	50.000	464.514	1.192.031	1.270.449
Linksabbiegespur	242.423	18.439	198.315	0	18.254	600.000	477.431
Lichtsignalanlage	0	39.156	23.354	0	0	100.000	62.510
Bepflanzung/Aufbereitung	0	0	0	100.000	123.116	200.000	123.116
Verl. Ahrensbach	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000
B-Plan 155	1.620	0	0	0	0	5.000	1.620
Sachinvest. Wirtschaftsf.							
(Bauschild)							
Summe Auszahlungen	3.177.479	3.793.181	3.313.001	150.000	827.883	10.388.931	11.111.544

Einzahlungen	2015	2016	2017	2018		Gesamt	
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
Verkauf von	0	3.093.602	753.962	0	0	4.459.400	3.847.564
Gewerbegrundstücken							
Erschließungsbeiträge	0	0	72.144	880.000	831.661	1.076.000	903.805
Zuschuss Linksabbiegespur	0	0	0	0	175000	175.000	175000
Summe Einzahlungen	0	3.093.602	826.106	880.000	1.006.661	5.710.400	4.926.369

Ergebnis	Plan	Ist
Summe Auszahlungen	10.388.931	11.111.544
Summe Einzahlungen	5.710.400	4.926.369
Saldo	-4.678.531	-6.185.175

Projekt „B-Plan 159 – Stapelberger Weg“

Auszahlungen	2016	2017	2018		Gesamt	
	Ist	Ist	Plan	Ist+AU	Plan	Ist
Erschließungskosten	94.419	314.788	200.000	77.036	550.000	486.243
Lärmschutzwand	134.130	639.124	95.000	3.667	745.000	776.921
Ausgleichsmaßnahmen	0	0	165.000	151.131	165.000	0
Summe Auszahlungen	228.549	953.911	460.000	231.834	1.460.000	1.263.164

Einzahlungen	2016	2017	2018		Gesamt	
	Ist	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
Verkauf von Wohnbaugrundstücken	0	829.542	0	0	877.500	829.542
Erschließungsbeiträge	0	598.105	0	176.098	580.000	774.203
Summe Einzahlungen	0	1.427.647	0	176.098	1.457.500	1.603.745

Ergebnis	Plan	Ist
Summe Auszahlungen	1.460.000	1.263.164
Summe Einzahlungen	1.457.500	1.603.745
Saldo	-2.500	340.582

Projekt „B-Plan 164 - Eicker Esch“

Auszahlungen	2018		2019	Gesamt	
	Plan	Ist +AU	Plan	Plan	Ist
Erschließung	650.000	57.839	1.750.000	2.400.000	59.996

Einzahlungen	2018		2019	Gesamt	
Maßnahme	Soll	Ist	Soll	Soll	Ist
Erschließungsbeiträge	0	0	125.000	340.000	0

	Soll	Ist
Auszahlungen	2.400.000	59.996
Einzahlungen	340.000	0
	-2.060.000	-59.996

4.2.2 Bebaute Grundstücke

Diese unterteilen sich in folgende Einzelkonten:

Wohnbauten	6.049.502,51
Soziale Einrichtungen	6.523.299,50
Schulen	17.176.378,60
Sport- und Gartenanlagen	10.309.804,30
Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.681.632,06
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.565.580,30

Größte Einzelmaßnahme sind die im Zusammenhang mit der Übertragung des Gebäudes der Realschule erfolgten Abgangsbuchungen. Weitere Veränderungen sind durch kleinere Zugänge und Abschreibungen entstanden.

4.2.3 Infrastrukturvermögen

Hier werden folgende Unterkonten gebucht:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	34.455.844,53
Brücken und Tunnel	2.496.184,12
Straßen, Wege, Plätze	19.129.793,27
Wasserbauliche Anlagen	1.047.436,22
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	142.100,25

Der bilanzielle Wert des Infrastrukturvermögens ist in 2018 aufgrund der Abschreibungen für den Werteverzehr erneut gesunken.

4.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Bauten, welche auf Grundstücken errichtet wurden, die nicht im Eigentum der Stadt Bramsche stehen, weisen einen Bilanzwert in Höhe von 46.906,84 € aus.

4.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Darunter fallen Kunstwerke wie Gemälde, Grafiken und sonstige Sammlungsstücke. Die vorhandenen Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler belaufen sich unverändert auf 227.625,04 €.

4.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Fahrzeuge	1.930.152,75
Maschinen und technische Anlagen	51.820,24

In 2018 wurden u.a. zwei Transporter und ein HLF 10 für die Feuerwehren in Betrieb genommen werden. Diesen Zugängen stehen Abschreibungen in Höhe von 279.724,73 € gegenüber.

4.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebsvorrichtungen	802.313,79
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.487.407,95
Sammelposten für bewegl. VG 150 bis 1.000 €	183.859,34

Im Jahr 2018 wurden verschiedene Büro- und Schulmöbel und Spielgeräte angeschafft. Größere Einzelposten waren Erweiterungen der EDV-Anlage.

4.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Alle Investitionen, die noch nicht abgeschlossen (in Betrieb genommen) werden konnten, werden als sogenannte Anlage im Bau geführt. Diese unterliegt nicht dem jährlichen Werteverzehr (Abschreibung). Erst nach der Umbuchung in das „reguläre“ Sachvermögen wird mit der Abschreibung für Abnutzung begonnen.

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Veränderungen im Laufe des Jahres 2018.

Invest.Nr.	Bezeichnung	Stand am 01.01.	Zugänge	Aktivierung	Stand am 31.12.
54101	An der Hasenheide	182.863,45	0,00	0,00	182.863,45
54101	Kapshügel	158.127,20	0,00	0,00	158.127,20
54101	Hermann-Bohne-Straße	49.170,14	0,00	0,00	49.170,14
55201	Erweiterung Haseesee	2.582,30	0,00	0,00	2.582,30
55501	Flurbereinigung Schleptrup	14.870,00	0,00	14.870,00	0,00
126011501	Neubau FFW Engter	973.825,87	640.115,13	0,00	1.613.941,00
126011701	FFW Bramsche Umbau	0,00	190,40	0,00	190,40
211021601	GS Im SandeNeukonzeption Aussengelände	0,00	18.234,02	18.234,02	0,00
211051501	GS Epe-Sanierung TH	0,00	121.802,27	121.802,27	0,00
211081602	GS Engter-Sanierung TH	0,00	176.849,24	176.849,24	0,00
212011701	Umbau/Erweiterung Realschule	57.273,00	379.994,94	0,00	437.267,94
243019906	GS-inklusionsbed. Baumaßnahmen	0,00	6.482,45	0,00	6.482,45
365011605	KiTa Pfiffikus	276.437,19	3.366,77	279.803,96	0,00
365011608	KiTa AWO Bramsche	21.492,88	96.938,43	0,00	118.431,31
365011802	KiTa Ueffeln -Neubau Krippe	0,00	1.237,65	0,00	1.237,65

Invest.Nr.	Bezeichnung	Stand am 01.01.	Zugänge	Aktivierung	Stand am 31.12.
511021601	Stadtсанierung Bahnhofsumfeld	760.000,00	0,00	0,00	760.000,00
541011501	Brandenburger Straße, Erweiterung	5.361,04	0,00	0,00	5.361,04
541011501	Mecklenburger Straße	0,00	488,50	0,00	488,50
541011505	Grünegräser Weg-Verlängerung	365.138,23	0,00	0,00	365.138,23
541011505	Grünegräser Weg, Beleuchtung	12.625,82	0,00	0,00	12.625,82
541011505	B-Plan 109, Margeritenweg, Beleuchtung	15.956,12	0,00	0,00	15.956,12
541011506	B-Plan 101, Hemke III	187.292,20	0,00	131.891,96	55.400,24
541011506	B-Plan 101, Dornbreede	16.576,37	0,00	0,00	16.576,37
541011507	B-Plan 109, Sonnenblumenweg, Straßenbeleuchtung	1.071,29	0,00	0,00	1.071,29
541011507	B-Plan 109, Ritterspornweg	45.924,51	0,00	0,00	45.924,51
541011508	Bramscher Allee, Beleuchtung	3.352,30	0,00	0,00	3.352,30
541011508	Bramscher Allee, Anteil B218	1.320,90	0,00	0,00	1.320,90
541011508	Bramscher Allee	55.188,06	0,00	55.188,06	0,00
541011510	B-Plan 160, südöstl. Kapshügel	64.159,49	5.886,65	0,00	70.046,14
541011511	B-Plan 155, GE/GI Schleptrup	0,00	141.441,11	0,00	141.441,11
541011511	B-Plan 155, GE/GI Schleptrup	888.237,00	103.912,78	0,00	992.149,78
541011512	B-Plan 119, Zu den Dieven	44.104,76	0,00	0,00	44.104,76
541011513	B-Plan 58, Weißer Knäppen	0,00	1.236,41	0,00	1.236,41
541011515	B-Plan 159, Stapelberger Weg	855.736,73	3.822,57	0,00	859.559,30
541011515	B-Plan 159, Stapelberger Weg	134.129,83	76.643,84	0,00	210.773,67
541011517	B-Plan 102, GE/GI Hesepe	290.910,90	0,00	0,00	290.910,90
541011517	Industriestraße, Beleuchtung	1.880,37	0,00	0,00	1.880,37
541011603	B-Plan 127, westl Im Mühlenbook	0,00	59.000,00	0,00	59.000,00
541011603	B-Plan 127, westl Im Mühlenbook	856,80	0,00	0,00	856,80
541011803	B-Plan 164, Eicker Esch	0,00	59.886,57	0,00	59.886,57
541011804	Winkelstraße/Hofstelle	0,00	1.862,95	0,00	1.862,95
541021502	Brücke Bramscher Allee	14.727,88	85.000,00	0,00	99.727,88
541021701	Durchlass alte B 69	7.848,00	7.391,95	0,00	15.239,95
541021702	Sanierung Brücke im Schagen	0,00	2.761,99	0,00	2.761,99
553011802	FH Achmer-Urnengräberfeld	0,00	4.045,29	0,00	4.045,29
573021501	DGA-Sanierung	68.687,00	66.539,66	0,00	135.226,66
Summe		5.577.727,63	2.065.131,57	798.639,51	6.844.219,69

Im Jahr 2018 ist der Wert der sich im Bau befindlichen Anlagen deutlich gestiegen. Mit der Fertigstellung von einigen größeren Maßnahmen wie dem Bau der Feuerwehr Engter und der Erweiterung der Haupt- und Realschule wird sich hier im Jahr 2019 wieder eine Verschiebung innerhalb der Bilanzpositionen ergeben.

4.3 Aktivseite - Finanzvermögen

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (Stadtwerke, Stadtmarket.)	5.715.226	5.715.226	0
3.2 Beteiligungen (Oleg, Baugenossenschaft, Volksbank)	51.094	51.094	0
3.3 Sonderverm. mit Sonderrechnung (ABB)	5.344.123	5.344.123	0
3.4 Ausleihungen	0	0	0
3.5 Wertpapiere	0	0	0
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	911.366	255.344	-656.022
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	26.475	33.495	7.020
3.8 Privatrechtliche Forderungen	239.627	328.030	88.403
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	336.804	353.401	16.597

4.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen wurden nach der Eigenkapitalspiegelmethode bilanziert. Eine Veränderung der Bilanzwerte erfolgt demzufolge nur bei einer Änderung des anteiligen Eigenkapitals. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Unternehmen	Anteile %	Euro
Stadtwerke Bramsche GmbH	100,00	5.702.044,48
Stadtmarketing Bramsche GmbH	70,00	13.181,17

4.3.2 Beteiligungen

Auch hier wurde die Eigenkapitalspiegelmethode gewählt.

Unternehmen	Anteile %	Euro
Baugenossenschaft LK Osnabrück e.G.	1,108	10.350,00
Volksbank Bramgau e.G.	1 Anteil	160,00
OleG	2,9	3.579,04
Windenergie Wittefeld GmbH & Co.KG	2,043	12.000,00
Windenergie Ahrensfeld GmbH & Co.KG	2,568	15.000,00
Windpark Kalkriese 1 GmbH & Co.KG	0,1215	10.000,00

Die Beteiligungen an den Windparks sind in den Jahren 2014 und 2015 gekauft worden.

4.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Sondervermögen	Anteile %	Euro
Abwasserbeseitigungsbetrieb	100,00	5.344.123,29

4.3.4 Öffentlich-rechtliche Forderungen

	31.12.2017	31.12.2018
Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen	309.815,46	115.764,81
Einzelwertberichtigung öffentl.-rechtl. Dienstleistungen	- 135.869,93	- 72.071,21
Werthaltige Forderungen aus öffentl.-rechtl. Dienstl.	173.945,53	43.693,60
Vorjahresabgrenzung öffentlich-rechtlicher Forderungen	0,00	0,00
Forderungen aus kommunalen Steuern	1.624.474,84	1.297.901,06
Einzelwertberichtigung kommunale Steuern	-887.054,29	-1.081.081,95
Werthaltige Forderungen aus kommunalen Steuern	737.420,55	216.819,11

Der Gesamtbetrag der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist deutlich gesunken. Zum Jahresende gab es deutlich weniger offene Forderungen aus der Gewerbesteuer.

In allen Forderungen sind auch nicht werthaltige Forderungen (z.B. aus befristeten Niederschlagungen und ältere Kassenreste) enthalten. Diese werden manuell über die Einzelwertberichtigung ausgebucht. Nur die werthaltigen Forderungen werden voraussichtlich noch zu realisieren sein. Die Forderungen aus kommunalen Steuern werden im Wesentlichen von den Forderungen aus Gewerbesteuer (1.144.886,06 €) bestimmt. Auch die dazugehörige Einzelwertberichtigung ist überwiegend der Gewerbesteuer (-934.330,33 €) zuzuschreiben.

4.3.5 Forderungen aus Transferleistungen

	31.12.2017	31.12.2018
Forderungen aus Transferleistungen	32.578,21	38.824,41
Einzelwertberichtigung auf Transferleistungen	-6.103,51	-5.329,90
Werthaltige Forderungen aus Transferleistungen	26.474,70	33.494,51

Hier sind rückständige Erstattungen von Eltern, Wohngeldempfängern etc. aufgeführt.

4.3.6 Sonstige privatrechtliche Forderungen

	31.12.2017	31.12.2018
Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen	279.808,58	205.552,83
Einzelwertberichtigung privatrechtl. Dienstleistungen	-46.084,41	-80.522,54
Werthaltige Forderungen aus privatrechtl. Dienstl.	233.724,17	125.030,29

	31.12.2017	31.12.2018
übrige privatrechtliche Forderungen	31.547,58	197.830,90
Einzelwertberichtigung übrige privatrechtl. Forderung	0,00	0,00
Werthaltige übrige privatrechtl. Forderung	31.547,58	197.830,90

Es sind u.a. Forderungen aus Grundstücksverkäufen, Kostenerstattungen und Mieten enthalten.

4.3.7 Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2017	31.12.2018
Erwerb v. Werteinheiten - Hasemann-Stiftung	0,00	0,00
Erwerb von Werteinheiten - sonstige Ausgleichsmaßn.	0,00	0,00
Erwerb von Werteinheiten - Wegerandstreifen	0,00	0,00
Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	101.665,50	105.849,61
Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	203.590,74	225.814,72
Durchlaufende Posten	39.668,66	21.736,36

In 2016 wurden alle vorhandenen Werteinheiten „verbraucht“. Diese Aufwendungen finden sich auch in der Ergebnisrechnung wieder. Zur Zeit gibt es keine neuen Werteinheiten zum „Ansparen“.

Die Versorgungsrücklage hat sich durch zusätzliche Einzahlungen in 2018 erhöht.

4.4 Aktivseite - Liquide Mittel

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
Liquide Mittel	10.259.599	9.494.288	-765.311

Der Kassenbestand hat sich gegenüber dem 31.12.2017 leicht vermindert. Im Jahr 2018 konnte erneut die Liquidität ohne einen Überbrückungskredit erreicht werden.

4.5 Aktivseite - Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
Aktive Rechnungsabgrenzung	851.593	142.344	-709.249

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Aufwendungen für 2019, die schon in 2018 tatsächlich gezahlt werden mussten.

Darin enthalten sind Umlagezahlungen für die Beihilfe und Versorgungskasse, die Vergütung der Angestellten und Wohngeldzahlungen.

4.6 Passivseite - Nettoposition

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
1.1 Basis-Reinvermögen	66.799.272	66.799.272	0
1.2 Rücklagen	10.595.075	17.666.183	7.071.109
1.3 Jahresergebnis	7.071.109	3.163.235	-3.907.874
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.095.515	25.386.942	-708.573
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.295.084	5.856.512	-438.572
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.646.188	4.127.943	1.481.755
1.4.6 Sonstige Sonderposten	158.858	143.682	-15.176

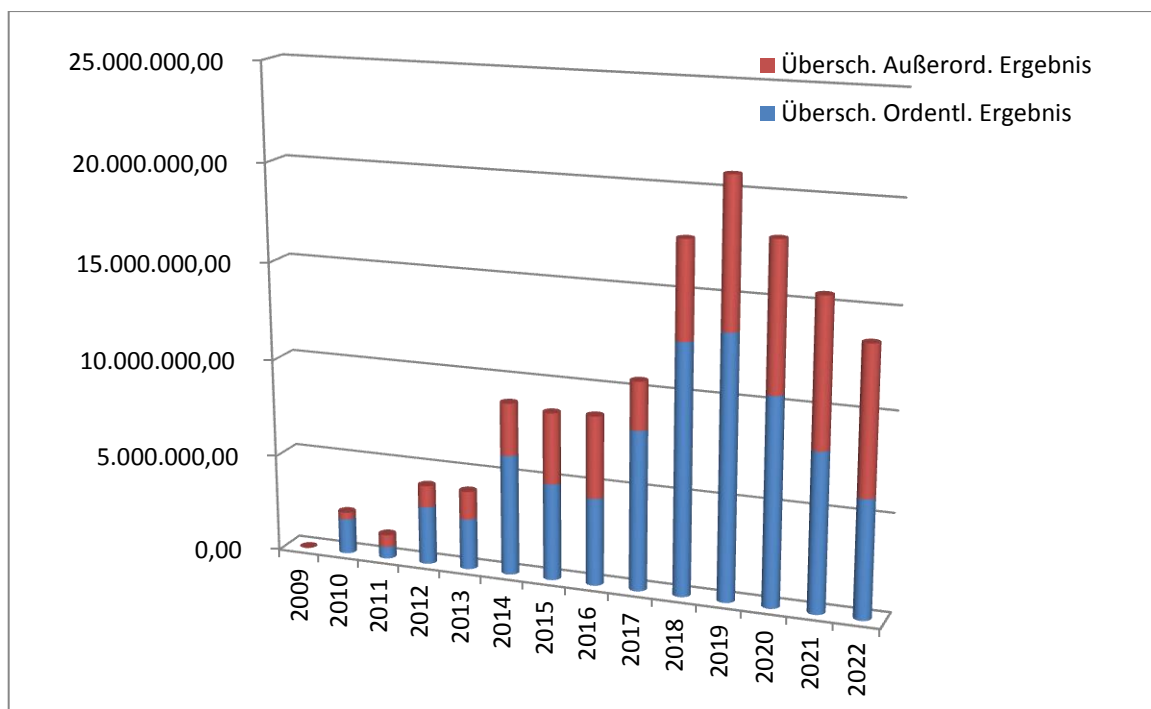
4.6.1 Basisreinvermögen

Das Reinvermögen entspricht dem Eigenkapital nach HGB. Es wurde aus der Differenz des Vermögens und der Schulden, Rückstellungen, passiver Rechnungsabgrenzung für die erste Eröffnungsbilanz errechnet. Veränderungen erfolgen nur durch Beiträge für Grundvermögen.

4.6.2 Rücklagen und Jahresergebnis

Hier erfolgen die Veränderungen aufgrund von Jahresüberschüssen und Jahresfehlbeträgen. Grundsätzlich werden die Jahresergebnisse nach der Feststellung im Rat der Stadt Bramsche in die Rücklage umgebucht.

	Übersch. Ordentl. Ergebnis	Übersch. Außerord. Ergebnis	Bewert ungs- rückl.	zweckgeb. Rückl.	sonstige Rückl.	Jahresergebnis	Gesamt
2009	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.182.541,10	2.182.541,10
2010	1.820.169,42	362.371,68	0,00	0,00	0,00	-941.151,10	1.241.390,00
2011	608.403,12	632.986,88	0,00	0,00	0,00	2.864.754,86	4.106.144,86
2012	2.997.482,47	1.108.662,39	0,00	0,00	0,00	-43.469,10	4.062.675,76
2013	2.616.028,88	1.446.646,88	0,00	0,00	0,00	4.768.692,36	8.831.368,12
2014	6.171.987,99	2.659.380,13	0,00	0,00	0,00	-260.102,25	8.571.265,87
2015	4.967.992,11	3.603.273,76	0,00	0,00	0,00	74.806,21	8.646.072,08
2016	4.486.139,12	4.159.932,96	0,00	0,00	0,00	1.949.002,56	10.595.074,64
2017	8.168.009,89	2.427.064,75	0,00	0,00	0,00	7.071.108,67	17.666.183,31
2018	12.742.626,44	4.923.556,87	0,00	0,00	0,00	3.163.235,19	20.829.418,50
2019	13.390.860,40	7.438.558,10	0,00	0,00	0,00	-2.829.600,00	17.999.818,50
2020	10.561.260,40	7.438.558,10	0,00	0,00	0,00	-2.455.200,00	15.544.618,50
2021	8.106.060,40	7.438.558,10	0,00	0,00	0,00	-2.056.100,00	13.488.518,50
2022	6.049.960,40	7.438.558,10	0,00	0,00	0,00	-1.284.500,00	12.204.018,50



Anhand der Grafik lässt sich die Entwicklung der Rücklage in den letzten 10 Jahren gut erkennen. Das sehr gute Ergebnis von 2013 führt in 2014 zu einer deutlichen Steigerung der Rücklage. Die Jahresergebnisse von 2014, 2015 und 2016 fielen insgesamt deutlich besser aus als geplant. Für 2014 und 2015 ist jedoch auch zu erkennen, dass dieses nur aufgrund des außerordentlichen Ergebnisses möglich war. 2016 (Säule 2017) wird die außerordentliche Rücklage abgebaut und nur die ordentliche Rücklage deutlich erhöht. Das Jahresergebnis 2017 (Säule 2018) verbessert in beiden Bereichen die Rücklage deutlich. Und auch das Jahresergebnis von 2018 führt zu einer höheren Säule in 2019.

4.6.3 Sonderposten

Investitionszuweisungen und Zuschüsse	25.386.941,73
Beiträge und ähnliche Entgelte	5.856.512,20
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.127.942,84
Sonstige Sonderposten	143.681,80

Aufgrund der Erhöhung von erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten ist der Wert der Sonderposten insgesamt im Jahr 2018 gestiegen..

Beiträge und ähnliche Entgelte setzen sich aus Erschließungs- und Ausbaubeiträgen sowie Ablösebeträgen zusammen. Die Erhöhung bei den Anzahlungen auf Sonderposten in Höhe von rd. 1,2 Mio. € aufgrund von erhaltenen Erschließungsbeiträgen entstanden

4.7 Passivseite - Schulden

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	32.953.619	34.132.196	1.178.577
2.1.3 Liquiditätskredite	0	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	467.296	954.046	486.750
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen	42.980	63.157	20.177
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	1.184.933	1.077.747	-107.186
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	47.709	58.690	10.980
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	79.973	94.492	14.519
2.5.1 Durchlaufende Posten	50.460	17.152	-33.308
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	154.560	154.560
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0	0
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	912.758	273.740	-639.018

4.7.1 Geldschulden

Geldschulden sind insbesondere die Kredite für Investitionen. Die Gesamtsumme der langfristigen Kredite wurde durch eine Kreditaufnahme in 2018 erhöht. Die ordentliche Tilgung war dadurch niedriger als die Kreditneuaufnahme. Im gesamten Jahr 2018 war kein Liquiditätskredit notwendig.

4.7.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hier bestehen Kassenausgabereste aus fast allen Bereichen. Aufgrund der neuen Software gab es keinen Buchungsstop zum Jahresende. Daher ist die Summe nun deutlich höher.

4.7.3 Transferverbindlichkeiten

Nach der Kreditneuaufnahme für die Flurbereinigung in Schleptrup im Jahr 2015, sinkt nun die bestehende Verbindlichkeit jährlich um die Summe der ordentlichen Tilgung.

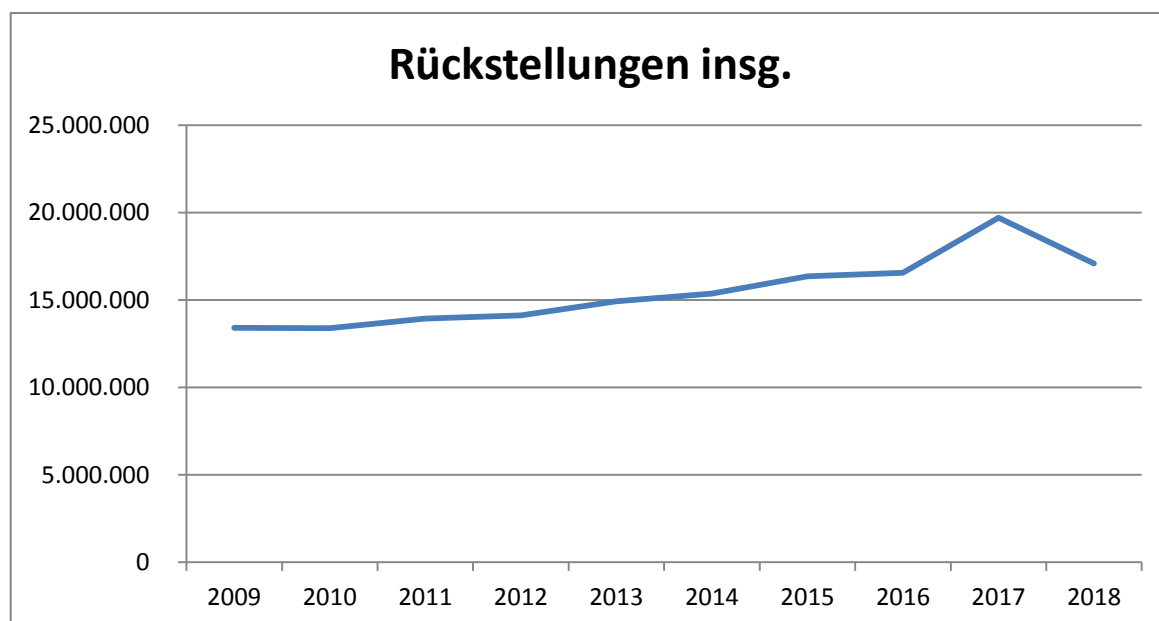
4.7.4 Sonstige Verbindlichkeiten

Zum 31.12.2018 beliefen sich die sonstigen Verbindlichkeiten auf 273.740,07 €. Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Durchlaufenden Posten.

4.8 Passivseite - Rückstellungen

In 2018 mussten die Pensionsrückstellungen erhöht werden. Zu den anderen Rückstellungen gehören die Rückstellungen für den Finanzausgleich und die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung. Da die Kreisumlage in 2017 aufgrund der guten Steuerkraft deutlich höher war, wurde in 2016 eine Rückstellung gebildet die in 2017 wieder aufgelöst wurde. Für den Finanzausgleich ist der Rückstellung ein Betrag in Höhe von 3,198 Mio. € zugeführt worden. Dieser wird in 2018 wieder aufgelöst um die zu hohen Schlüsselzuweisungen bzw. deren Rückzahlung auszugleichen. Im Jahr 2018 wurde dann für unterlassene Instandhaltung eine neue Rückstellung in Höhe von 195.000 € gebildet. Diese ist an die Sanierung des Daches der Turnhalle Im Sande gebunden. Eine weitere Rückstellung in Höhe von 375.000 € war für die Entsorgung von Altlasten an der Haupt- und Realschule notwendig.

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen	15.986.634	16.018.355	31.721
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen	511.600	485.831	-25.769
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	375.000	375.000
3.8 Andere Rückstellungen	3.198.477	197.500	-3.000.977



4.9 Passivseite - Passive Rechnungsabgrenzung

Zum Jahreswechsel gab es passive Rechnungsabgrenzungen bei den Mieten und Kindergartenbeträgen.

	31.12.2017	31.12.2018	Differenz
Passive Rechnungsabgrenzung	42.847	6.759	-36.088

5. Übersicht der Produktrechnungen

5.1 Teilhaushalt 0 - Verwaltungsvorstand

TH 0

	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Planabw.	Istabw.
ord.Erträge	72.666	60.500	73.716	13.216	1.050
ord.Aufwendungen	1.211.651	1.291.100	1.232.299	-58.802	20.647
außerord. Ergebnis	0	0	0	0	0
Saldo interne LV	-56.819	-35.000	61.181	96.181	118.000
Jahresergebnis	-1.195.804	-1.265.600	-1.097.402	168.198	98.403

Bei diesem Teilhaushalt sind keine gravierenden Abweichungen beobachtet worden.

5.2 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Planabw.	Istabw.
ord.Erträge	287.472	166.300	619.689	453.389	332.217
ord.Aufwendungen	4.236.982	4.502.800	4.403.831	-98.969	166.849
außerord. Ergebnis	16	0	40	40	24
Saldo interne LV	-36.902	-9.300	33.907	43.207	70.809
Jahresergebnis	-3.986.395	-4.345.800	-3.750.194	595.606	236.201

Das bessere Ergebnis hängt mit der Auflösung von Rückstellungen zusammen. Durch diese Auflösung wurden 423.131,42 € als Ertrag gebucht.

5.3 Teilhaushalt 2 – Ordnungswesen und Bürgerservice

	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Planabw.	Istabw.
ord.Erträge	842.634	751.200	880.715	129.515	38.081
ord.Aufwendungen	1.861.131	1.958.800	2.091.176	132.376	230.045
außerord. Ergebnis	6.905	0	9.077	9.077	2.172
Saldo interne LV	-18.438	-28.500	27.133	55.633	45.571
Jahresergebnis	-1.030.030	-1.236.100	-1.174.251	61.849	-144.221

Das Ergebnis fiel besser aus als geplant. Es konnten mehr Erträge, insbesondere bei den Verwaltungsgebühren, erzielt werden. Der Mehraufwand im Gegensatz zu den Planungen war durch vorgetragene Haushaltsrest möglich.

5.4 Teilhaushalt 3 – Soziales, Bildung und Sport

	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Planabw.	Istabw.
ord.Erträge	5.335.893	4.822.700	5.126.762	304.062	-209.131
ord.Aufwendungen	12.819.865	14.347.700	14.557.699	209.999	1.737.834
außerord. Ergebnis	0	0	0	0	0
Saldo interne LV	-107.345	-160.500	115.584	276.084	222.930
Jahresergebnis	-7.591.318	-9.685.500	-9.315.353	370.147	-1.724.035

Das verbesserte Ergebnis ist zurückzuführen auf die deutlich höheren Zuweisungen vom Landkreis Osnabrück für Kinderbetreuung. Bei den Aufwendungen gab es viele Minderaufwendungen in 2018 jedoch gab es durch die übertragenen Haushaltsausgabereste bei der baulichen Unterhaltung deutlich Mehraufwendungen.

5.5 Teilhaushalt 4 – Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Planabw.	Istabw.
ord.Erträge	2.394.399	2.189.800	2.194.257	4.457	-200.142
ord.Aufwendungen	8.080.994	8.409.000	8.657.546	248.546	576.551
außerord. Ergebnis	2.489.986	0	2.505.839	2.505.839	15.853
Saldo interne LV	219.505	233.300	-237.806	-471.106	-457.310
Jahresergebnis	-2.977.104	-5.985.900	-4.195.255	1.790.645	-1.218.151

Beim Teilhaushalt 4 fällt das außerordentliche Ergebnis auf. Da dieses nicht geplant wird und durch die verschiedenen Verkäufe von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich ausfällt, wird es hier immer wieder große Veränderungen geben. Das außerordentliche Ergebnis ist in 2018 wieder positiv. Es konnten einige Grundstücke für Wohnbebauung verkauft werden.

5.6 Teilhaushalt 5 – Allgemeine Deckungsmittel

	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Planabw.	Istabw.
ord.Erträge	47.716.484	39.902.700	40.198.479	295.779	-7.518.005
ord.Aufwendungen	23.679.365	18.908.000	17.502.833	-1.405.167	-6.176.532
außerord. Ergebnis	0	0	0	0	0
Saldo interne LV	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	24.037.119	20.994.700	22.695.646	1.700.946	-1.341.474

Die Erträge und Aufwendungen des Jahres 2018 kommen lange nicht an die Ergebnisse des Jahres 2017 heran. Die Verbesserung des Ergebnisses ist hier in erster Linie dem Anteil an der Einkommens- und der Umsatzsteuer zu verdanken. Auch die durch die Absenkung der Schlüsselzuweisungen deutlich geringere Kreisumlage trägt zu der Verbesserung des Jahresergebnisses im TH 5 bei.

6. Entwicklung der Verschuldung

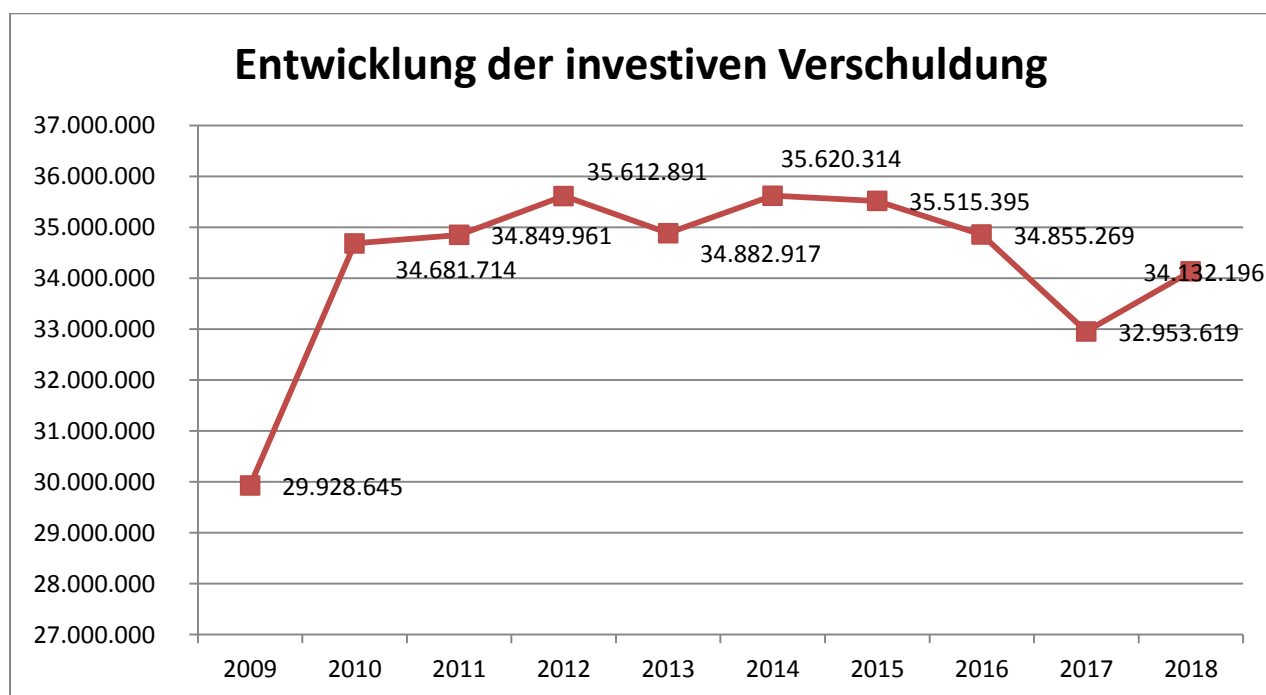
Eines der wichtigsten strategischen Ziele, die sich der Rat der Stadt Bramsche vorgegeben hat, bleibt weiterhin der Schuldenabbau.

Zum 31.12.2017 betrugen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Stadt Bramsche 32.953.619 €. In der Haushaltssatzung 2018 wurde eine Kreditermächtigung für Kreditaufnahmen in Höhe von 7.209.100,00 € festgesetzt. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten waren in Höhe von 1.976.700,00 € vorgesehen. Zusätzlich gab es in 2018 eine Haushaltsermächtigung zur Kreditaufnahme aus 2017 in Höhe von 2.370.300 €, so dass insgesamt 9.579.400 € für eine Kreditaufnahme zur Verfügung standen.

Tatsächlich wurde in 2018 ein Kredit über 3 Mio. € aufgenommen um die laufenden Investitionen zu finanzieren. Durch die ordentliche Tilgung in Höhe von 1.808.493,18 € konnte die Verschuldung der Stadt Bramsche abgemildert werden.

Die Neu-Verschuldung des Jahres 2018 lag damit bei 1.191.506,75 €.

Die folgende Abbildung stellt die Verschuldung der Jahre 2009 bis 2018 dar.



Um die Kennzahl Pro-Kopf-Verschuldung vergleichen zu können, wird diese auf den Gesamtschuldenstand zum 31.12.2018 bezogen. Dieser beträgt für Bramsche 1.101 €. Der Landesdurchschnitt 2016 bei vergleichbaren kreisangehörigen Gemeinden beträgt 925 € pro Einwohner. Der Durchschnitt im Landkreis Osnabrück liegt 2018 bei 1.064 € je Einwohner.

7. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind für die Beurteilung der Leistungstätigkeit, der geordneten Haushaltswirtschaft und der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung von Kommunalhaushalten wichtig. Diese sind analytisch aus der Ertrags- und Finanzlage sowie aus der Bilanz zu entwickeln. Weiterhin sind sie für den interkommunalen Vergleich notwendig. Der Gesetzgeber hat hierzu einige Vorgaben entwickelt.

Kennzahlenset Niedersachsen - Jahresabschluss 2018

		2018	2017	2016	2015	2014
Steuerquote	Steuern und ähnliche Abgaben (EHH Z.1) / ordentliche Gesamtaufwendungen (EHH Z.20) * 100	59,76%	55,82%	61,01%	54,70%	52,13%
Zuschussquote an verbundene Unternehmen	Zuschüsse an verbundene Unternehmen / ordentliche Gesamtaufwendungen (EHH Z.20) * 100	0,93%	0,84%	0,93%	0,89%	0,90%
Personalintensität	Personalaufwendungen (EHH Z.13) / ordentliche Gesamtaufwendungen (EHH Z.20) * 100	19,47%	17,69%	18,16%	18,93%	18,80%
Abschreibungsintensität	Abschreibungen auf Sach- & immaterielles Vermögen / ordentliche Gesamtaufwendungen (EHH Z.20) * 100	8,42%	7,69%	8,20%	8,43%	8,35%
Zinslastquote	Zinsaufwendungen (EHH Z.17) / ordentliche Gesamtaufwendungen (EHH Z.20) * 100	2,97%	2,52%	2,88%	3,16%	3,32%
Liquiditätskreditquote	Liquiditätskredite (Bilanz 2.1.3) / Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FHH Z.10) * 100	0,00%	0,00%	0,66%	8,21%	1,06%
Reinvestitionsquote	Bruttoinvestitionen (FHH Z. 31) / Abschreibungen auf Sach- & immaterielles Vermögen * 100	204,40%	238,29%	285,74%	171,05%	137,15%
Verschuldungsgrad	Schulden inkl. Rückstellungen (Bilanz Z.2 u. 3) / Bilanzsumme * 100	30,44%	31,65%	32,34%	33,64%	31,71%

8. Entwicklung der Kommunalfinanzen

Nach einem sehr guten Jahr 2013 konnte in 2014 kein positives Jahresergebnis erzielt werden. Im Jahr 2015 ist ein positiver Jahresabschluss mit einer geringen Rücklagenbildung möglich gewesen. Für 2016 konnte trotz einer zunächst negativen Prognose ein positiver Abschluss erreicht werden. Hervorzuheben ist auch, dass dieser positive Abschluss nicht durch außerordentliche Erträge entstanden ist. Die Rücklagen konnten aufgefüllt werden. Auch das Jahr 2017 schloss sehr gut ab. Beide Rücklagen (die ordentliche und die außerordentliche) konnten weiter gefüllt werden, obwohl die Planung ursprünglich nicht so positiv aussah. Mit 2018 konnte der vierte Jahresabschluss in Folge mit einem positiven Jahresabschluss vorgelegt werden.

Für die folgenden Haushaltsjahre steht damit ein komfortables Polster für den Haushaltsausgleich zur Verfügung.

8.1 Vermögens- und Kapitalentwicklung seit 2013

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bilanzvolumen	166.375.658	166.234.537	169.678.692	166.671.588	175.140.387	177.068.771
Basis-Reinvermögen	66.052.550	66.305.235	66.308.196	66.779.232	66.799.272	66.799.272
Schulden	34.882.916	35.620.313	35.515.395	34.855.269	32.953.619	34.132.196
pro Kopf	1.158	1.165	1.161	986	1.143	1.058
Rücklagen	4.062.675	8.831.368	8.571.266	8.646.072	10.595.075	17.666.183
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	4.574.024	1.268.112	2.614.357	7.093.695	9.201.673	1.019.839
Bauinvestitionen	2.272.619	2.479.902	2.019.754	1.193.847	4.843.175	3.291.423
Darlehensaufnahme	1.000.000	2.500.000	1.700.000	1.200.000	-	3.000.000
Tilgung	1.729.974	1.709.089	1.858.432	1.843.947	1.881.884	1.808.493

8.2 Entwicklung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<u>Einnahmen</u>						
Grundsteuer A	205.985	199.045	197.153	203.684	220.895	210.055
Grundsteuer B	3.036.825	3.121.767	3.263.415	3.254.226	3.338.776	3.431.926
Gewerbsteuer	10.961.313	8.052.570	9.030.149	13.112.674	12.204.370	10.842.246
Anteil a.d.EkSt	9.067.920	9.736.817	10.178.249	10.487.583	11.230.156	11.998.722
Anteil a.d.USt	1.096.315	1.119.323	1.284.706	1.324.563	1.647.472	2.059.141
Schlüsselzuweisungen	9.310.729	10.260.530	9.128.240	10.689.288	14.599.283	4.650.576
Zuw.übertr. WK	785.025	8.146.392	823.488	868.472	1.016.104	740.672
Summe	34.464.112	40.636.444	33.905.400	39.940.490	44.257.057	33.933.339
<u>Ausgaben</u>						
Gewerbsteueruml.	1.980.201	1.590.547	1.658.741	2.688.996	1.859.715	2.051.487
Entschuldungsuml	57.410	60.408	60.240	63.528	71.592	63.312
Kreisumlage	11.823.271	13.027.731	12.991.092	14.411.203	16.795.120	13.480.439
Summe	13.860.882	14.678.686	14.710.073	17.163.727	18.726.427	15.595.238
Saldo	20.603.230	25.957.758	19.195.327	22.776.763	25.530.630	18.338.101

Die stetige Aufgabenerfüllung kann nach heutigem Kenntnisstand auch für die Zukunft gewährleistet werden.

Das Jahr 2019 wird wohl mit einem negativen Jahresergebnis abschließen und auch viele Investitionen müssen mit einem Darlehen finanziert werden. Dieses sind jedoch Investitionen in die Entwicklung der Stadt Bramsche (Gewerbe- und Wohnbauflächen), so dass in der Zukunft von dieser Entwicklung profitiert werden kann (stabile Einwohnerzahlen, Arbeitsplätze und Gewerbesteuer).

Anlagenübersicht 2018

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Abschreibungen 2018	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2018	Stand am 31.12.2018	am 31.12.2018	am 31.12.2017
Anlagevermögen ^{1) 2)}	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.500.390,26	1.246.455,11	19.072,91	0,00	16.727.772,46	4.998.479,17	958.117,97	0,00	0,00	5.956.597,14	10.771.175,32	10.501.911,09
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	191.678.813,35	7.400.005,26	738.128,95	0,00	198.340.689,66	50.776.348,66	3.129.411,15	129.702,54	0,00	53.776.057,27	144.564.632,39	140.902.464,69
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	11.415.699,18	26.408,09	0,00	0,00	11.442.107,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.442.107,27	11.415.699,18
insgesamt	218.594.902,79	8.672.868,46	757.201,86	0,00	226.510.569,39	55.774.827,83	4.087.529,12	129.702,54	0,00	59.732.654,41	166.777.914,98	162.820.074,96

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	260.512,71	260.602,71	-90,00	0,00	911.470,30	-650.957,59
2. Forderungen aus Transferleistungen	33.494,51	33.494,51	0,00	0,00	26.474,70	7.019,81
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	322.861,19	323.362,89	-501,70	0,00	239.627,35	83.233,84
Summe aller Forderungen	616.868,41	617.460,11	-591,70	0,00	1.177.572,35	-560.703,94

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	34.132.196,32	1.959.462,26	7.765.240,37	24.407.493,69	32.953.619,28	1.178.577,04
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	34.132.196,32	1.959.462,26	7.765.240,37	24.407.493,69	32.953.619,28	1.178.577,04
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	954.045,94	954.045,94	0,00	0,00	467.296,01	486.749,93
4. Transferverbindlichkeiten	1.294.242,80	1.294.242,80	0,00	0,00	1.355.595,30	-61.352,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten	445.288,94	444.168,94	570,00	550,00	963.218,39	-517.929,45
Schulden insgesamt	36.825.774,00	4.651.919,94	7.765.810,37	24.408.043,69	35.739.728,98	1.086.045,02

Übersicht über die Rückstellungen 2018

Nummer	Art der Rückstellung	31.12.2017	Zuführung	Verbrauch	Auflösung 3582	AO Auflösung 5022	31.12.2018
2811	Pensionsrücks.	13.913.519,00	-		8.698,00	-	13.904.821,00
2812	Beihilferückst.	2.073.115,00	40.419,00	-	-	-	2.113.534,00
2821	Urlaubsrückst.	344.348,35	42.809,88	-	-	-	387.158,23
2822	Überstundenrücks.	163.929,30	-	-	65.256,42	-	98.672,88
2823	Altersteilzeitrückst.	3.322,00	-	-	3.322,00	-	0,00
2831	Instandhaltungsrückst.	0,00	200.000,00	-	-	-	200.000,00
2851	Altlastenrückst.	0,00	375.000,00	-	-	-	375.000,00
2861	Finanzausgleich	3.198.477,00	-	-	3.198.477,00	-	0,00
2871	Gerichtsverfahrenrückst.	0,00	2.500,00	-	-	-	2.500,00
	Gesamt	19.696.710,65	660.728,88	0,00	3.275.753,42	0,00	17.081.686,11

3582 wenn die Rückstellung zu hoch angesetzt war.

Verbrauch wenn die Rückstellung wirklich verbraucht wurde.

Haushaltsausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2018

Produkt	Konto	Bezeichnung	Übertrag aus 2018	Bemerkung
11101	4271000	Besondere Verwaltungsaufwendungen	900,00	Übertrag, inzw. Abgesetzt
11102	4261100	Aus- und Fortbildung	531,29	Übertrag
11103	4261100	Aus- und Fortbildung	769,10	Übertrag
11103	4271000	Besondere Verwaltungsaufwendungen	42.000,00	Prüfung GA kommt in 2019
11103	4431500	Aufw. Für Dienstreisen	384,20	Übertrag
11104	4261100	Aus- und Fortbildung	816,19	Übertrag
11104	4271000	Besondere Verwaltungsaufwendungen	24.778,49	Internet neues CMS Layout
11104	4318000	Zuschüsse	4.000,00	Zuschuss Partnerschaftsverein
11104	4431500	Aufw. Für Dienstreisen	171,60	Übertrag
11108	4222000	Erwerb GVG	1.431,31	Anschaffung Bürostühle
11109	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	5.077,17	Maßnahmen nicht abgeschlossen
11109	4222000	Erwerb GVG	6.386,55	Maßnahmen nicht abgeschlossen
11109	4291000	Aufw. F.sonstige Sachkosten	63.468,11	Maßnahmen nicht abgeschlossen
11110	4261000	Aus- und Fortbildung	752,69	Übertrag, inzw. Abgesetzt
11110	4261100	Aus- und Fortbildung	614,46	Übertrag, inzw. Abgesetzt
11110	4261110	Aus- und Fortbildung	1.717,59	Übertrag Personalrat
11110	4411000	Sonstige Aufw. Für Personal	3.322,65	Übertrag Personalrat
11110	4431500	Aufw. Für Dienstreisen	300,00	Übertrag Personalrat
11111	4271000	Besondere Verwaltungsaufwendungen	49.378,20	externe Prüfung § 2b USTG
11116	4211000	Bauliche Unterhaltung	48.945,70	Aufträge laufen noch
11116	4271000	Besondere Verwaltungsauf.	19.367,25	Aufträge laufen noch
11199	4261100	Aus- und Fortbildung	2.190,58	Übertrag
12201	4318000	Zuschüsse	1.036,31	Aufträge laufen noch
12202	4222000	Erwerb GVG	400,00	Aufträge laufen noch
12299	4261100	Aus- und Fortbildung	3.121,52	Übertrag
12601	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	4.013,46	Aufträge laufen noch
21101	4211000	Bauliche Unterhaltung	2.177,70	Aufträge laufen noch
21101	4222000	Anschaffung bewegl. VG	13.399,47	Ansparen des Schulbudgets
21102	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	1.000,00	Aufträge laufen noch
21103	4211000	Bauliche Unterhaltung	1.395,87	Aufträge laufen noch
21103	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	801,38	Aufträge laufen noch
21103	4222000	Anschaffung bewegl. VG	1.800,00	Ansparen des Schulbudgets
21104	4211000	Bauliche Unterhaltung	3.570,00	Aufträge laufen noch
21104	4271200	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.898,10	Ansparen des Schulbudgets
21105	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	1.456,96	Aufträge laufen noch
21105	4222000	Anschaffung bewegl. VG	7.436,39	Ansparen des Schulbudgets
21106	4211000	Bauliche Unterhaltung	4.330,79	Aufträge laufen noch
21106	4222000	Anschaffung bewegl. VG	1.338,18	Ansparen des Schulbudgets
21107	4222000	Anschaffung bewegl. VG	237,06	Ansparen des Schulbudgets
21108	4211000	Bauliche Unterhaltung	38.045,38	Aufträge laufen noch
21108	4222000	Anschaffung bewegl. VG	1.800,00	Ansparen des Schulbudgets
21201	4211000	Bauliche Unterhaltung	97.358,08	Aufträge laufen noch
21201	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	9.409,19	Aufträge laufen noch
21201	4271000	Besondere Verwaltungsaufw.	6.709,91	Ansparen des Schulbudgets
21201	4271200	Lehr- und Unterrichtsmittel	25.448,63	Ansparen des Schulbudgets
21501	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	7.090,51	Aufträge laufen noch

11101	4271000	Besondere Verwaltungsaufwendungen	900,00	Übertrag, inzw. Abgesetzt
21501	4271200	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000,00	Ansparen des Schulbudgets
21501	4431010	Geschäftsaufwendungen	26.000,00	Ansparen des Schulbudgets
21801	4452000	Erstattungen	4.534,19	Abrechnungen fehlen
24301	4222000	Anschaffung bewegl. VG	21.979,09	Ansparen des Budgets
24301	4271000	Besondere Verwaltungsaufw.	22.192,11	Ansparen des Schulbudgets
24301	4318000	Zuschüsse	140.225,89	Abrechnungen fehlen
24301	4452000	Erstattungen	35.000,00	Abrechnungen fehlen
25201	4211000	Bauliche Unterhaltung	30.045,51	Aufträge laufen noch
25201	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	2.832,66	Aufträge laufen noch
25201	4222000	Anschaffung bewegl. VG	9.297,46	Ansparen des Budgets
25201	4271000	Besondere Verwaltungsaufw.	3.500,85	Ansparen des Budgets
27101	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	760,00	Aufträge laufen noch
27101	4222000	Anschaffung bewegl. VG	1.856,85	Ansparen des Budgets
27201	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	719,33	Aufträge laufen noch
27201	4222000	Anschaffung bewegl. VG	1.446,49	Ansparen des Budgets
27201	4241200	Aufwendungen für Reinigung	1.416,98	Abrechnungen fehlen
27201	4271000	Besondere Verwaltungsaufw.	657,99	Ansparen des Budgets
28101	4318000	Zuschüsse	7.985,88	Abrechnungen fehlen
28102	4318000	Zuschüsse	81.806,03	Übertrag OR-Mittel
31199	4261100	Aus- und Fortbildung	5.000,00	Übertrag
31199	4431500	Aufw. F. Dienstreisen	3.000,00	Übertrag
35170	4271000	Besondere Verwaltungsaufw.	20.694,22	Ansparen des Budgets
35170	4318000	Zuschüsse	4.224,00	Abrechnungen fehlen
36101	4241100	Bewirtschaftungsaufw.	935,20	Abrechnungen fehlen
36201	4251000	Unterh. Fahrzeuge	2.500,00	Abrechnungen fehlen
36201	4318000	Zuschüsse	3.186,34	Abrechnungen fehlen
36301	4271000	Besondere Verwaltungsaufw.	899,54	Ansparen des Budgets
36301	4271900	besondere Verwaltungsaufw.	5.877,75	Ansparen des Budgets
36501	4211000	Bauliche Unterhaltung	21.103,21	Aufträge laufen noch
36501	4271000	Besondere Verwaltungsaufw.	48.210,82	Ansparen des Budgets
36501	4318000	Zuschüsse	299.114,36	Abrechnungen fehlen
36501	4331100	Übernahme Elternbeiträge	77.749,58	Abrechnungen fehlen
36602	4212000	Unterh.d.sonst.Vermögens	26.437,69	Aufträge laufen noch
36603	4222000	Anschaffung bewegl. VG	3.711,49	Ansparen des Budgets
36603	4271000	Besondere Verwaltungsaufw.	290,17	Ansparen des Budgets
42101	4318000	Zuschüsse	4.215,91	Abrechnungen fehlen
42401	4211000	Bauliche Unterhaltung	26.886,73	Aufträge laufen noch
42401	4212000	Unterh.d.unbew. VG	10.999,34	Aufträge laufen noch
42401	4251000	Unterh. Fahrzeuge	5.367,43	Abrechnungen fehlen
42405	4211000	Bauliche Unterhaltung	2.282,26	Aufträge laufen noch
42406	4211000	Bauliche Unterhaltung	9.570,07	Aufträge laufen noch
42406	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	2.412,82	Aufträge laufen noch
51101	4271000	Besondere Verw. Und Betriebsaufw.	418.136,17	Aufträge laufen noch
51199	4261100	Aufwendungen für Fortbildung	11.015,27	Aufträge laufen noch
52210	4271000	Besondere Verw. Und Betriebsaufw.	900,00	Aufträge laufen noch
52210	4452000	Erstattungen an LKOS	5.400,00	Aufträge laufen noch
53820	4211000	Bauliche Unterhaltung	1.892,03	Aufträge laufen noch
54101	4212100	Unterh.d.unbew. VG	100.140,97	Aufträge laufen noch
54101	4271000	Besondere Verw. Und Betriebsaufw.	88.536,74	Aufträge laufen noch

11101	4271000	Besondere Verwaltungsaufwendungen	900,00	Übertrag, inzw. Abgesetzt
54102	4271000	Besondere Verw. Und Betriebsaufw.	24.110,71	Aufträge laufen noch
54701	4211001	Bauliche Unterhaltung	3.515,60	Aufträge laufen noch
54701	4316000	Zuschüsse	6.000,00	Aufträge laufen noch
55101	4211002	Bauliche Unterhaltung	2.606,34	Aufträge laufen noch
55101	4212000	Unterh.d.sonst.Vermögens	5.361,20	Aufträge laufen noch
55303	4211003	Bauliche Unterhaltung	6.804,91	Aufträge laufen noch
55501	4212000	Unterhaltung des sonstigen VG	180.000,00	Aufträge laufen noch
55501	4212120	Unterhaltung der Durchlässe	5.946,98	Aufträge laufen noch
55501	4212140	Aufw. Der Waldwirtschaft	4.497,26	Aufträge laufen noch
56101	4271000	Besondere Verw. Und Betriebsaufw.	7.943,25	Aufträge laufen noch
57102	4261100	Aus- und Fortbildung	9,72	Übertrag, inzw. Abgesetzt
57102	4271000	Besondere Verwaltungsaufwendungen	10.000,00	Übertrag City-Offensive etc.
57102	4315000	Zuschüsse	6.700,00	Übertrag, inzw. Abgesetzt
57102	4431500	Aufw. Für Dienstreisen	417,10	Übertrag
57302	4211000	Bauliche Unterhaltung	5.968,29	Aufträge laufen noch
57302	4221000	Unterh.d.bewegl. VG	1.258,60	Aufträge laufen noch
57302	4222000	Anschaffung bewegl. VG	1.900,00	Ansparen des Budgets
57304	4211000	Bauliche Unterhaltung	8.739,61	Aufträge laufen noch
57309	4211004	Bauliche Unterhaltung	18.180,16	Aufträge laufen noch
57309	4222000	Erwerb GVG	8.155,74	Aufträge laufen noch
57309	4251000	Haltung von Fahrzeugen	7.986,37	Aufträge laufen noch

2.439.627,28

Haushaltsausgabereste für Investitionen aus 2018

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt aus 2018	Bemerkungen
11108	111081501 (Verlegung EDV-Raum)	Ausz. Hochbaumaßn.	120.000,00	Maßnahme wird in 2019 umgesetzt.
11108	111081503 (Anschaffung Fahrzeuge)	Ausz. Bewegl. VG	3.566,66	Zuschuss zur Emobilität - wird erst 2019 umgesetzt
11108	111089901 (Erw.d.technischen Anlagen)	Ausz. Bewegl. VG	3.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
11108	111089902 (Möblierung)	Ausz. Bewegl. VG	35.692,00	Aufträge für Möblierung wurde bereits erteilt.
11109	111091601 (Anschaffung Finanzsoftware)	Ausz. Bewegl. VG	15.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
11109	111099901 (Ansch. von Lizenzen)	Ausz. Bewegl. VG	47.602,28	Mittel für laufende Projekte
11109	111099903 (Erw. un Ern. der Hardware)	Ausz. Bewegl. VG	234.676,25	Mittel für laufende Projekte
11109		Ausz. Bewegl. VG	21.600,00	Mittel für laufende Projekte
11115	111159901 (Ankauf Wohnbaugrundstücke)	Grundstücksankauf	191.520,29	Maßnahme nicht abgeschlossen
11115	111159902 (Ankauf von Gewerbeflächen)	Grundstücksankauf	145.087,25	Maßnahme nicht abgeschlossen
11115	111159903 (Ankauf sonstiger Flächen)	Grundstücksankauf	518.198,12	Maßnahme nicht abgeschlossen
11116	111161501 (Sanierung Vockestraße 12)	Ausz. Hochbaumaßn.	95.732,62	Maßnahme nicht abgeschlossen
12601	126011501 (Einrichtung neue FFW)	Ausz. Bewegl. VG	4.711,32	Maßnahme nicht abgeschlossen
12601	126011501 (Neubau der FFW Engter)	Ausz. Hochbaumaßn.	142.174,75	Maßnahme nicht abgeschlossen
12601	126011701 (FFW Bramsche)	Ausz. Hochbaumaßn.	12.309,60	Maßnahme nicht abgeschlossen
12601	126011702 (Alarmgang FFW Achmer)	Ausz. Hochbaumaßn.	5.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
12601	126019902 (Bau von Feuerlöschteichen)	Ausz. Bewegl. VG	1.380,30	Abrechnung fehlt noch
12601	126019903 (Fahrzeugsbudget)	Ausz. Bewegl. VG	317.889,85	Aufträge bereits erteilt
12601	126019904 (Anschaffung bewegl. VG)	Ausz. Bewegl. VG	3.948,95	Aufträge bereits erteilt
12601	126019904 (Anschaffung bewegl. VG)	Ausz. Bewegl. VG	74.328,10	Mittel für laufende Projekte
21101	211019901 (Schulbudget GS Meyerhofschule)	Ausz. Bewegl. VG	5.013,66	Ansparen auf Schulausstattung
21102	211021601 (Fertigarage)	Ausz. Hochbaumaßn.	12.500,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
21102	211021601 (Neukonzeption Außengelände)	Ausz. Hochbaumaßn.	11.765,98	Maßnahme nicht abgeschlossen

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt aus 2018	Bemerkungen
21102	211029901 (Schulbudget GS Im Sande)	Ausz. Bewegl. VG	930,98	Ansparen auf Schulausstattung
21104	211041802 (Einbau Schließsystem GS Martinusschule)	Ausz. Hochbaumaßn.	3.500,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
21104	211049901 (Schulbudget GS Martinusschule)	Ausz. Bewegl. VG	190,75	Ansparen auf Schulausstattung
21104		Ausz. Hochbaumaßn.	2.554,30	Maßnahme nicht abgeschlossen
21105	211051501 (Innensanierung TH Epe)	Ausz. Hochbaumaßn.	1.714,11	Maßnahme nicht abgeschlossen
21105	211051601 (Bau einer Fertiggarage GS Epe)	Ausz. Hochbaumaßn.	1.283,10	Maßnahme nicht abgeschlossen
21106	211061701 (Essensraum GS Hesepe)	Ausz. Hochbaumaßn.	48.050,52	Maßnahme nicht abgeschlossen
21106	211069901 (Schulbudget GS Hesepe)	Ausz. Bewegl. VG	223,44	Ansparen auf Schulausstattung
21107	211071501 (Investitionen in die GS Ueffeln)	Ausz. Hochbaumaßn.	25.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
21108	211081602 (Ausstattung TH Engter)	Ausz. Bewegl. VG	10.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
21108	211081602 (Sanierung TH Engter)	Ausz. Hochbaumaßn.	14.627,13	Maßnahme nicht abgeschlossen
21108	211089901 (Schulbudget GS Engter)	Ausz. Bewegl. VG	2.000,00	Ansparen auf Schulausstattung
21201	212011701 (Erw. Haupt und Realschule)	Ausz. Hochbaumaßn.	303.734,56	Maßnahme nicht abgeschlossen
21201	212011701 (Um- und Erweiterungsbau HS und RS)	Ausz. Hochbaumaßn.	1.820.901,38	Maßnahme nicht abgeschlossen
21201	212011702 (Einrichtung neuer Räume)	Ausz. Bewegl. VG	81.460,47	Maßnahme nicht abgeschlossen
21201	212019901 (Techn. Anlagen Hauptschule)	Ausz. Bewegl. VG	1.500,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
21201	212019902 (Schubudget Hauptschule)	Ausz. Bewegl. VG	12.745,03	Ansparen auf Schulausstattung
21501	215019902 (Schulbudget Realschule)	Ausz. Bewegl. VG	1.196,33	Ansparen auf Schulausstattung
24301	243019902 (Techn. Anlagen Grundschulen)	Ausz. Bewegl. VG	2.775,00	Ansparen auf Schulausstattung
24301	243019903 (Möblierung Grundschulen)	Ausz. Bewegl. VG	84.750,33	Ansparen auf Schulausstattung
25201	252019901 (Erw. der Maschinen TMM)	Ausz. Bewegl. VG	7.500,00	Ansparen auf Ausstattung
25201	252019902 (Erweiterung der BGA TMM)	Ausz. Bewegl. VG	9.749,08	Ansparen auf Ausstattung
27101		Ausz. Bewegl. VG	1.094,16	Maßnahme nicht abgeschlossen
27201	272019901 (Ausstattung Bücherei)	Ausz. Bewegl. VG	29.326,07	Maßnahme nicht abgeschlossen

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt aus 2018	Bemerkungen
36501	365011601 (Kita Wirbelwind)	Invest.-zuschüsse	403.924,11	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011602 (Kita Lappenstuhl)	Invest.-zuschüsse	45.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011604 (Kita im Sande	Ausz. Hochbaumaßn.	54.666,06	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011604 (Kita im Sande	Ausz. Hochbaumaßn.	65.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011605 (Kita "Pfiffikus")	Ausz. Hochbaumaßn.	4.631,53	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011607 (Kita Hespe)	Ausz. Hochbaumaßn.	15.032,28	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011607 (Kita Hespe)	Ausz. Bewegl. VG	17.840,15	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011608 (Kita AWO Bramsche)	Ausz. Bewegl. VG	80.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011608 (Kita AWO Bramsche)	Ausz. Hochbaumaßn.	185.604,27	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011609 (Erweiterung Kita HPH)	Ausz. Hochbaumaßn.	180.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011610 (Kita "Auf dem Vogelbaum")	Ausz. Hochbaumaßn.	30.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011610 (Kita "Auf dem Vogelbaum")	Ausz. Hochbaumaßn.	149.809,60	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011802 (Kita Ueffeln)	Ausz. Bewegl. VG	40.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011802 (Kita Ueffeln)	Ausz. Hochbaumaßn.	548.762,35	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011803 (Kita St. Martinus)	Invest.-zuschüsse	330.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365011804 (Kita Sögel)	Ausz. Hochbaumaßn.	2.898,84	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501	365019901 (BGA und Spielgeräte	Ausz. Bewegl. VG	26.325,47	Maßnahme nicht abgeschlossen
36501		Ausz. Hochbaumaßn.	1.974,65	Sicherheitsbetrag Fensterlemente
36602	366029901 (Kinderspielplätze)	Ausz. Bewegl. VG	849,66	Maßnahme nicht abgeschlossen
36602	366029901 (Kinderspielplätze)	Ausz. Bewegl. VG	18.028,18	Maßnahme nicht abgeschlossen
36603	366039901 (Einrichtungen Jugendtreffs)	Ausz. Bewegl. VG	2.000,00	Ansparen auf Ausstattung
42101	424011501 (Förd.vereineigener Anlagen	zuschüsse an übrige Bereiche	2.014,65	Maßnahme nicht abgeschlossen
42401	424011501 (Sanierung des Sportplatzgebäudes Wiederhall)	Ausz. Hochbaumaßn.	51.527,65	Maßnahme nicht abgeschlossen
42401	424011503 (Zaunanlagen und Ballfangnetze)	Ausz. Bewegl. VG	24.947,49	Maßnahme nicht abgeschlossen

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt aus 2018	Bemerkungen
42401	424011701 (Ern. Flutlichtanlagen)	Ausz. Bewegl. VG	11.395,75	Maßnahme nicht abgeschlossen
42401	424019902 (Ansch. Von Sportgeräten)	Ausz. Bewegl. VG	1.538,08	Maßnahme nicht abgeschlossen
42404	424041501 (Anbau eine Vorraumes SH Schleptrup)	Ausz. Hochbaumaßn.	20.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
42405	424051501 (Erweiterung BGA)	Ausz. Bewegl. VG	10.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
42405	424051501 (Innensanierung SH Gartenstadt)	Ausz. Hochbaumaßn.	100.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
51101	511011501 (Wegerandstreifen)	Ausz. Für Grünflächen	73.736,89	Maßnahme nicht abgeschlossen
51101	511011601 (Ausgleichsm. Hemke und Steingraber Weg)	Ausz. Für Grünflächen	20.303,70	Maßnahme nicht abgeschlossen
51101	511011801 (B-Plan 159, Ausgleichsmaßn. Stapelberger Weg)	Ausz. Für Grünflächen	165.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
51101		zuschüsse an übrige Bereiche	28.510,20	Maßnahme nicht abgeschlossen
51102	511021601 (Stadtsanierung Bahnhofsumfeld)	Sonstige Investitionen	1.500.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
51102	511021601 (Stadtsanierung Bahnhofsumfeld)	Sonstige Investitionen	789.500,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011501 (Mecklenburger Straße)	Ausz. Tiefbaumaßn.	149.511,50	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011506 (B-Plan 146, Hemke)	Ausz. Tiefbaumaßn.	184.576,29	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011507 (B-Plan 109, Kapshügel)	Ausz. Tiefbaumaßn.	9.130,63	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011508 (Bramscher Allee)	Ausz. Tiefbaumaßn.	47.260,52	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011510 (B-Plan 160, südöstlich Kapshügel)	Ausz. Tiefbaumaßn.	85.030,40	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011511 (B-Plan 155, GE/GI Schleptrup)	Ausz. Tiefbaumaßn.	337.988,75	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011513 (B-Plan 58, Weißer Knäppen)	Ausz. Tiefbaumaßn.	98.763,59	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011514 (B-Plan 102, GE/GI Hesepe)	Ausz. Tiefbaumaßn.	3.160,06	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101		Ausz. Tiefbaumaßn.	3.160,06	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011515 (B-Plan 159, Stapelberger Weg)	Ausz. Tiefbaumaßn.	78.158,16	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011515 (B-Plan 159, Stapelberger Weg)	Ausz. Tiefbaumaßn.	119.533,59	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011516 (B-Plan 159, Lärmschutzwand)	Ausz. Tiefbaumaßn.	28.607,72	Maßnahme nicht abgeschlossen

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt aus 2018	Bemerkungen
54101	541011516 (B-Plan 159, Lärmschutzwand)	Ausz. Tiefbaumaßn.	95.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011518 (B-Plan 153. Steingräber Weg)	Ausz. Tiefbaumaßn.	3.518,11	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011603 (B-Plan 127, Westl. im Mühlenbook)	Ausz. Tiefbaumaßn.	21.143,20	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011803 (B-Plan 164, Eicker Esch)	Ausz. Tiefbaumaßn.	594.064,23	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011805 (Gehweg Kampstraße)	Ausz. Tiefbaumaßn.	20.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541019908 (Herst. Von Straßenabläufen)	Ausz. Tiefbaumaßn.	1.169,10	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541019910 (Kostenbeteiligung)	Ausz. Tiefbaumaßn.	80.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
54101	541011804 (Winkelstraße)	Ausz. Tiefbaumaßn.	58.137,05	Maßnahme nicht abgeschlossen
54102	541021501 (Brücke MLK Kalkriese)	Ausz. Tiefbaumaßn.	100.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
54102	541021502 (Brücke Bramscher Allee)	Ausz. Tiefbaumaßn.	34.012,30	Maßnahme nicht abgeschlossen
54102	541021701 (Durchlass alte B68)	Ausz. Tiefbaumaßn.	124.269,96	Maßnahme nicht abgeschlossen
54102	541021702 (Sanierung Brücke Im Schagen)	Ausz. Tiefbaumaßn.	57.882,18	Maßnahme nicht abgeschlossen
54102	541021801 (Neubau Schevenbrücke)	Ausz. Tiefbaumaßn.	25.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
54301	543011501 (B-Plan 155, Linksabbiegespur B218)	Ausz. Tiefbaumaßn.	94.448,24	Maßnahme nicht abgeschlossen
54301	543011502 (B-Plan 155, Lichtsignalanlage)	Ausz. Tiefbaumaßn.	60.844,18	Maßnahme nicht abgeschlossen
54301	543011701 (Kostenbeteiligung Gehweg an der B 218)	Ausz. Tiefbaumaßn.	156.645,79	Maßnahme nicht abgeschlossen
54601	546011801 (Bedarfparkplatz am Heidedamm /SH Schleptrup)	Ausz. Tiefbaumaßn.	5.156,11	Maßnahme nicht abgeschlossen
54601	546011802 (Parkplatz auf Obstbaumwiese)	Ausz. Hochbaumaßn.	20.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
54701	547011801 (Sanierung Haltestellen)	Ausz. Bewegl. VG	25.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
55101	551011801 (Zaunanlage für Hundefreilauf)	Ausz. Für Grünflächen	17.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
55101	551019901 (B-Plan 155, Bepflanzungen)	Ausz. Für Grünflächen	173.056,74	Maßnahme nicht abgeschlossen
55101	551019902 (Erw. Maschinen für Parkanlagen)	Ausz. Für Grünflächen	55.136,08	Maßnahme nicht abgeschlossen
55101	551019903 (Allg. Bepflanzungsmaßnahmen)	Ausz. Für Grünflächen	2.604,34	Maßnahme nicht abgeschlossen
55201	552011601 (B-Plan 155, Verlegung Ahrensbach)	Ausz. Tiefbaumaßn.	100.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung	Gesamt aus 2018	Bemerkungen
55201	552019901 (Kostenbeteil.wasserbaul. Anlagen)	Ausz. Tiefbaumaßn.	17.417,70	Maßnahme nicht abgeschlossen
55301	553011802 (Erw. Urnengräber FH Achmer)	Ausz. Für Grünflächen	20.954,71	Maßnahme nicht abgeschlossen
57102	571021701 (Breitbandausbau)	Invest.-zuschüsse	424.000,00	Mittel werden erst in 2019 abgerufen.
57302	573021501 (Erweiterung BGA)	Ausz. Bewegl. VG	45.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
57302	573021501 (Sanierung der DGA)	Ausz. Hochbaumaßn.	1.159.311,74	Maßnahme nicht abgeschlossen
57309	573091801 (Strukturoptimierung Betriebshof)	Ausz. Hochbaumaßn.	5.000,00	Maßnahme nicht abgeschlossen
57309	573099901 (Fahrzeuge Betriebshof)	Ausz. Bewegl. VG	205.767,63	Anschaffung in 2019
57309	573099902 (Erw. BGA Betriebshof)	Ausz. Bewegl. VG	37.793,94	Anschaffung in 2020
			14.474.540,88	

Haushaltseinnahmereste für Investitionen aus 2018

Produkt	Konto	Bezeichnung	Gesamt aus 2018	Bemerkungen
61201	6927300	Kreditaufnahmen für Investitionen	6.579.400,00	Zur Finanzierung investiver Haushaltsausgabereste
			6.579.400,00	